

Freie Universität



Berlin

Leitfaden zur Forschungsdatenbank

Anwendungsdokumentation für Drittmittelprojekte

Verf.: Dr. Annette Lewerentz (Abt. Forschung)

Stand: 11.01.2024

Inhalt

Forschungsdatenbank: Einleitende Beschreibung	3
Referenzen auf SAP-Module	3
Integrierte SAP-Module	3
Datenkategorien	3
Formal- und Inhaltsdaten der Drittmittelprojekte	3
Datenbankreport zur Recherche	4
Internetdarstellung von Drittmittelprojekten	4
Schnittstelle der Forschungsdatenbank zur SAP-Statistikdatenbank	4
Kennzahlen der Drittmittelstatistik	5
Abteilungsübergreifende Arbeitsprozesse	5
Einrichten von Fonds in der Forschungsdatenbank	6
Bedienung der Forschungsdatenbank	7
Zugang zur Datenbank	7
Bereiche „Projekte“ und „Berichte“	9
Struktur der Drittmittelprojekte in der Forschungsdatenbank	9
Suche und Auswahl von Projekten	10
Anzeige von Projektdetails	11
Registerkarte „Grunddaten“	12
Angaben zum Projekt	12
Registerkarte „Fachbereich/Leitung“	13
Registerkarte „Kooperationen“	13
Registerkarte „FI/CO-Daten“	14
Einzel- und Weiterbewilligungen	16
Registerkarte „Begriffe“	19
Registerkarte „Texte“	20
Recherche im Datenbankbericht	21
Datenselektion, Rechercheergebnis und Datenexporte	23
Verschiedene Rechercheebenen	28
SAP-Ausgabeformen einer Recherche	32
Rechercheergebnisse	33
Anhang	34
Erklärung der Datenfelder	34
Zuständigkeiten für die Forschungsdatenbank	39
SAP-Module und Dateneigner / Datenpflegebereiche	39
SAP-Transaktionen und Funktionstasten	39

Forschungsdatenbank: Einleitende Beschreibung

In der Forschungsdatenbank werden seit 2004 Projekte erfasst, die durch Drittmittel gefördert werden. Seit 2020 erfolgt die Anzeige von Drittmittelprojekten elektronisch und damit auch der Datentransfer für einen Großteil der Projektdaten automatisiert aus der elektronischen Projektanzeige in die Forschungsdatenbank.

Der dezentrale nutzerbezogene Mehrfachzugriff auf die Forschungsdatenbank ist durch spezifische Berechtigungskonzepte in verschiedenen Sammelrollen mit differenzierten Lese- und Schreibrechten sowie einer festgelegten Auswahl und Anzeige bestimmter Dateninhalte angesteuert.

Referenzen auf SAP-Module

Zurzeit der Implementierung der Forschungsdatenbank 2004 bot SAP keine Möglichkeit, qualitative Forschungsinformationen abzubilden. Daher wurde die Forschungsdatenbank als separate eigenentwickelte SAP-Applikation mit referentielltem Zugriff auf Stammdaten einzelner SAP-Module und Standardobjekte generiert und die Bedienung der herkömmlichen Benutzeroberfläche des SAP-Systems angepasst.

Integrierte SAP-Module

- **SAP-FI/CO/PSM** zur Finanzverwaltung der Drittmittelprojekte (Referenz auf Haushaltsdaten [PSM], Finanzierung und Controlling, Fonds und Innenaufträge [FI/CO])
- **SAP-HCM** zur Personalstammdatenverwaltung
- **SAP-Organisationsmanagement** als Untermodul von SAP-HCM zur Einbindung der Einrichtungen in die Organigraphie der Freien Universität Berlin und zur Zuordnung der Projektleitung und -mitarbeiter/-innen zur jeweiligen Einrichtung
- **SAP-Geschäftspartnerverwaltung** zur Erfassung externer personeller und institutioneller Kooperationspartner
- **SAP-Textverwaltung** für die Verzeichnung von projektbezogenen Abstracts, Typisierung der Projekte und Zuordnung von Schlagworten
- **SAP-Statusverwaltung** für den aktiven und beendeten Drittmittelberechnungsstatus, das heißt welche betriebswirtschaftlichen Vorgänge möglich oder nicht mehr möglich sind. Über die Statusverwaltung werden Fonds aktiviert, beendet oder gelöscht und Innenaufträge angelegt.

Datenkategorien

Formal- und Inhaltsdaten der Drittmittelprojekte

Zu den **Formaldaten** gehören Angaben zur Projektleitung, Einrichtung, an der das Projekt angesiedelt ist, und zur Projektgesamtdauer. Hinzukommen die Finanzdaten, die im Fonds und Innenauftrag hinterlegt sind. Zu diesen zählen u. a. Geldgeber, Finanzierungszweck und Finanzposition, Bewilligungssumme für die jeweilige Projektlaufzeit sowie die Dauer der einzelnen Projektbewilligungen, Projekt- und Mehrwertsteuerstatus, steuerrelevante Daten, Fondsnummern und -gruppierung, Kostenstellen, Overheadverrechnung und das Geschäftszeichen sowie weitere buchungs- und abrechnungsrelevante Kriterien.

Die **Inhaltsdaten** umfassen den Projekttitle, seit 2020 in zwei Datenfeldern in Deutsch und / oder Englisch, sofern vorhanden Webseiten und Forschungsverbund inklusive Nennung der Art und des Titels der Kooperation, der Kooperationspartner, differenziert nach Art (z. B. Universitäten, Max-Planck-Einrichtungen, Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft, Fraunhofer-Instituten usw.), geographischer Herkunft der kooperierenden Einrichtung und Funktion wie in Form von Beteiligung oder Sprecherfunktion in einem Forschungsverbund. Ferner gibt es ein fachsystematisches deutsch-englisches Schlagwortverzeichnis, das inhaltlich und hierarchisch nach Fachgebieten und -themen mit Ober- und Unterbegriffen aufgebaut ist und kontinuierlich durch neue Begriffe erweitert wird. Die Projekte wiederum sind typologisch nach Forschungsarten differenziert (z. B. Forschungsprojekte, Auftragsforschung, Tagungen, Nachwuchsförderprogramme, Reise etc.). Projektinhalte stehen in der Projektbeschreibung. Diese Erfassung von inhaltlichen Projektdaten soll Recherchen ermöglichen, durch die beispielsweise bestimmte Forschungsthemen und -schwerpunkte identifiziert werden, nach denen zudem übergeordnete Forschungsleitlinien erkennbar und das universitäre Forschungsprofil präsentiert werden.

Formaldaten	Inhaltsdaten	Referenz auf SAP-Module
Projektleitung, Projektmitarbeiter/-innen, Einrichtung, Institut		SAP-HCM, inkl. Modul Organisationsmanagement (Abt. I)
Projekt- und Bewilligungsstatus (wie Fonds aktivieren, löschen etc.)	Projekttitle, Schlagworte, Abstracts, Projekttypen (z. B. Forschung, Auftragsforschung, Tagungen, Reisen, Nachwuchsförderprogramme), Projektprogramme (z. B. EU-Programme, BMBF, DFG-kordinierte Programme etc.)	SAP-Text- und SAP-Statusverwaltung
	Verbundforschung (Kooperationsarten [z. B. SFB], Kooperationspartner)	SAP-Geschäftspartnerverwaltung
Alle Finanzdaten (Fonds, Innenaufträge)		SAP-FI/CO/PSM (Abt. II)

Datenbankreport zur Recherche

All diese Drittmittelprojektdaten sind in einem zur Datenbank gehörenden und nicht SAP-standardisierten, sondern in einem eigenentwickelten Bericht mit kombinierbaren Selektionskriterien (Und-Verknüpfung) und Mehrfachabfragen recherchierbar. Die Ergebnisliste lässt sich in die MS-Office-Programme Excel und Word zur weiteren Bearbeitung und Speicherung exportieren. Der Export der Daten des Rechercheergebnisses in MS-Word erfolgt über das Einfügen von Seriendruckfeldern, die den Datenfeldern entsprechen und mit den Feldinhalten gefüllt werden. Die ausgewählten Seriendruckfelder lassen sich standardisiert und mit individuellem Layout als Mustervorlage in MS-Word abspeichern, damit sie nicht bei jedem Datenexport von neuem eingefügt werden müssen und somit als Vorlage für ähnliche Abfrageinhalte wieder verwendbar sind.

Internetdarstellung von Drittmittelprojekten

Die drittmittelgeförderten Forschungsaktivitäten der Freien Universität Berlin sind seit 2007 im Internet zugänglich: <https://research.zuv.fu-berlin.de/>. Es handelt sich um eine Online-Datenbank, die auf die Daten der SAP-Forschungsdatenbank mit Drittmittelprojekten der letzten 15 Jahre zugreift. Dies hat den Vorteil, dass Drittmittelvorhaben sofort im Internet verfügbar sind und den Daten der universitätsinternen SAP-Forschungsdatenbank entsprechen.

Die Online-Version der Datenbank umfasst die Projektgrunddaten, wie Angaben zur Projektleitung, Einrichtung, Projektdauer, ferner Inhaltsdaten, zu denen Projekttitle, Art des Projektes, Schlagworte, Projektbeschreibungen und Kooperationsangaben gehören. Finanzdaten sind aus Datenschutzgründen auf Angaben der Drittmittelgeber und Geldgebergruppen beschränkt.

Somit werden Drittmittelvorhaben, Forschungsbeziehungen in der nationalen und internationalen Verbundforschung sowie Forschungsschwerpunkte und -themen fächerübergreifend, fachspezifisch und transparent abgebildet. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie die interessierte Öffentlichkeit können sich dadurch über die universitäre Forschungslandschaft informieren.

Schnittstelle der Forschungsdatenbank zur SAP-Statistikdatenbank

Eine weitere Anforderung an die Forschungsdatenbank besteht in der Gewinnung ausschließlich quantitativer Daten wie zum Beispiel Drittmittelstatistiken für das Berichtswesen und für universitätsinterne Steuerungsprozesse. Für diese Anforderung ist die Forschungsdatenbank mit der SAP-Statistikdatenbank verknüpft, in der Statistiken und Zeitreihenanalysen (Drittmittelleinnahmen und Drittmittelausgaben basierend auf den Haushaltsdaten) möglich sind.

Statistisch ausgewertet werden aus der Forschungsdatenbank für die Projektgruppen „Forschung und Nachwuchs“ jahresweise Kooperationsdaten, zum Beispiel die zahlenmäßige Beteiligung oder Sprecherfunktion der Freien Universität Berlin in Forschungsverbänden, die Art der Forschungsprojekte sowie Finanzdaten nach Geldgebern, Geldgebergruppen und -obergruppen, Fonds und Kostenstellen. Die Daten lassen sich zum Beispiel jahresweise als Zeitreihe, fachbereichsspezifisch, nach Fächergruppen und nach Projektleitungen differenziert erheben.

- Transaktionscode für die Projektgruppen „Forschung und Nachwuchs“ in SAP: /NZSTAT_S521.

Über eine weitere Schnittstelle zwischen Forschungsdatenbank und Statistikdatenbank werden die jährlichen Drittmittelstatistiken erstellt. Hierfür greift die Statistikdatenbank innerhalb von SAP auf Daten der Forschungsdatenbank und auf Haushaltsdaten zurück, in denen Drittmittel nach Einnahmen und Ausgaben aus Zuwendungen der Freien Universität Berlin enthalten sind. Die Recherche erfolgt nach den oben genannten Kennzahlen und Merkmalen.

Die Statistikdatenbank befindet sich auch im Intranet im Elsa-Portal.

- Transaktionscode für Drittmittelstatistiken in SAP: /NZSTAT_S521.

Kennzahlen der Drittmittelstatistik

- Geldgeber- / Finanzdaten (inkl. Geldgebergruppen und -obergruppen, Fonds, Kostenstellen)
- Einrichtungsdaten (Fächergruppen, Fachbereiche, Institute, SOEs)
- Projektleiter/-innen (inkl. Rankingsmöglichkeiten)
- Art der Projekte (Projekttypen)
- Kooperationsdaten (Art der Kooperation, Sprecherfunktion und Beteiligung)
- Zeitraumanalyse

Abteilungsübergreifende Arbeitsprozesse

Abteilung / Arbeitsbereiche	Arbeitsgebiete / Tätigkeiten
Team VI C (Forschungsförderung und -information)	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsförderung • Förderinformationen, Ausschreibungen • Antragsberatung und Unterstützung bei Antragstellung für Wissenschaftler*innen • Prüfung aller Unterlagen
VI DMV (Drittmittelverwaltung)	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Projektbewilligung (u. Eingang der elektr. Projektanzeige) Prüfung der Bewilligungs-/Änderungsbescheide inkl. Abgleich Antrag und Bewilligung, Prüfung aller Unterlagen • Übernahme der Daten aus der elektr. Projektanzeige in die Forschungsdatenbank und danach Fondseinrichtung • Erstellung der Formulare zur Fondseinrichtung („Anordnung zur Fondseinrichtung“), -löschung, auch Änderungen von Fonds • Spendenbescheinigungen: Sach- und Geldspenden
II ST 5 (Übergreifende IT-Aufgaben, SAP Stammdaten)	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzdatenüberprüfung, FI/CO-Fonds-/Innenauftragsstammdaten • Projektgenehmigung und Anlage von Fonds und Innenaufträgen in SAP (letztere automatisch bei Fondsgenehmigung) • Fondsadministration (z. B. Fondslöschung)
VI FI	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltliche u. qualitative Datenpflege (nicht der Finanzdaten) • Recherchen / Erstellung von Berichten • Nutzerverwaltung für die elektr. Projektanzeige und Forschungsdatenbank, Zugangseinrichtung über Elsa-Portal (IDM) gem. Berechtigungskonzept
eAS	<ul style="list-style-type: none"> • SAP-Systembetreuung • Berechtigungsadministration • IT-Projektmanagement • Unterstützung bei technischem Support und Programmierungen, Schnittstelle zwischen Fachabteilung und Beraterfirmen

Einrichten von Fonds in der Forschungsdatenbank

- Fonds einrichten: Transaktion zum Projektanlegen: /NZDMV_PR10

Benötigte Unterlagen (Überprüfung aller eingereichten Unterlagen generell durch Team VI C, VI DMV [Sachbearbeitung, VI DMV Fondsadministration für Fondseinrichtung])	<ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Projektanzeige (ePA) • Bewilligungsbescheid, ggf. Vertrag inkl. Unterschrift von FB- oder Projektleitung • Antrag
Überprüfung notwendiger Angaben (auch durch Team VI C, VI DMV [Sachbearbeitung, VI DMV Fondsadministration])	<ul style="list-style-type: none"> • Geldgebernummer / Finanzierungszweck (gibt VI DMV an) • Zuwender-Aktenzeichen (VI DMV Fondsadministration) • Fondsnummer (gibt VI DMV an) • PSP-Nr. vorhanden (gilt für: Botanischer Garten, Abt. III, CeDiS, Zedat, eAS)
Fondseinrichtung (VI DMV Fondsadministration)	<ul style="list-style-type: none"> • AZB-Nr. und Projektnummern werden automatisch angelegt. • Ein Großteil der Projektdaten wird aus der elektr. Projektanzeige automatisiert in die Forschungsdatenbank übertragen. • Einzelne „FI/CO-Daten“, die nicht in der elektr. Projektanzeige enthalten sind, werden bei der Fondseinrichtung nachgetragen (z.B. Fondsgruppen) • Formularerstellung zur Fondseinrichtung oder -löschung
An II ST 5	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Fondsstammdaten und Genehmigung des Fonds (auch Beenden und Löschen)

Bedienung der Forschungsdatenbank

Zugang zur Datenbank

- Transaktionscode zum Starten der Datenbank: /NZDMV_VW

Alternativ ist die Datenbank im SAP-Menübaum unter FU-Forschung zu finden und durch Doppelklick zu öffnen (Abb. 1).

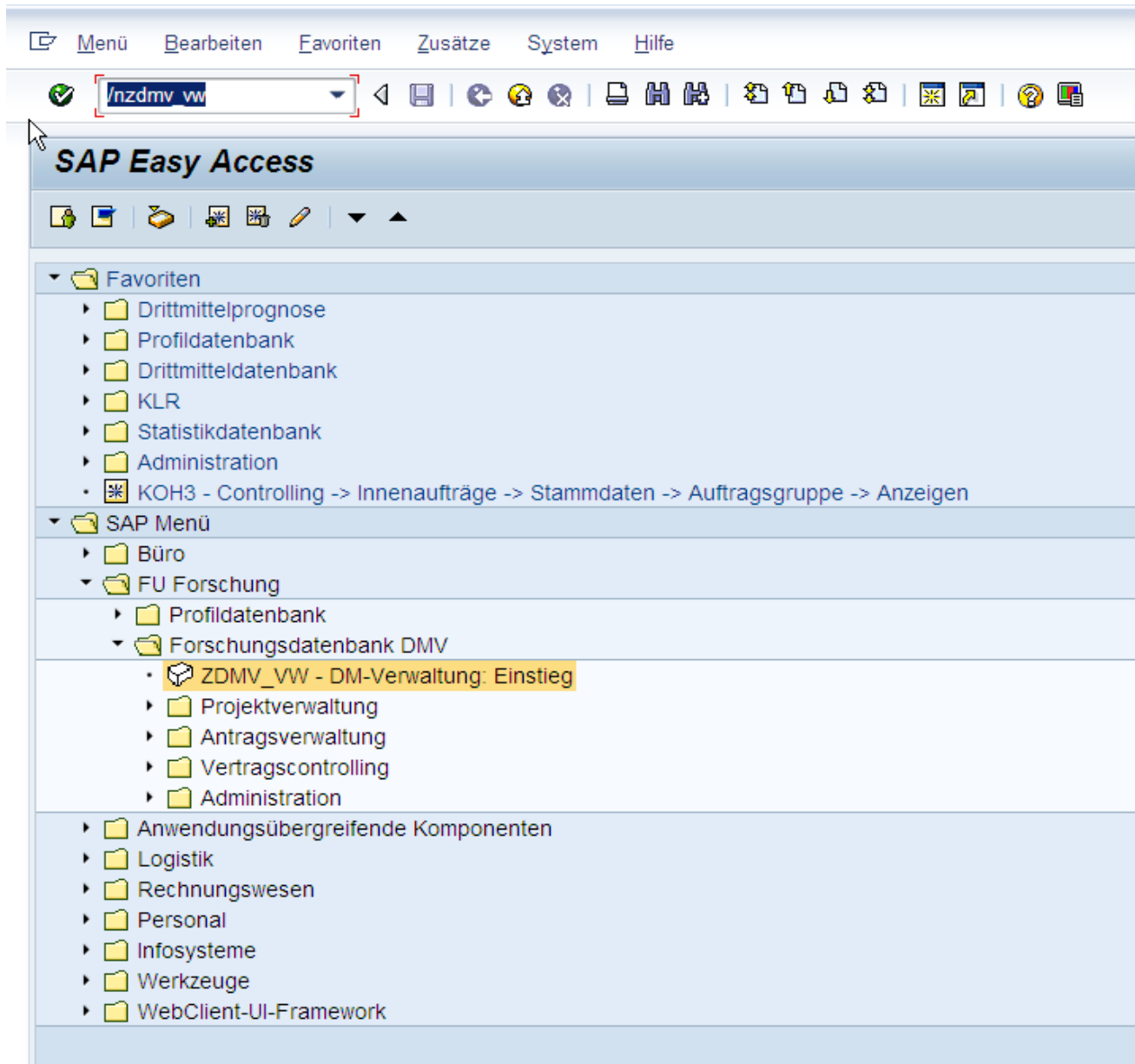


Abb. 1. Einstiegsmaske von SAP. Aufrufen der Datenbank durch Eingabe des Transaktionscodes (am Bildschirm oben links): /NZDMV_VW oder über den Menübaum von SAP unter FU-Forschung.

Die Datenbank umfasst folgende Teilapplikationen, deren Zugang je nach Benutzerberechtigung über die Registerkarten oder entsprechende Transaktionen erfolgt (Abb. 2):

- **Projektverwaltung:** Formale und inhaltliche Daten zu Drittmittelprojekten, Datenpflege und Recherche.
- **Vertragscontrolling:** Daten zu Verträgen von Drittmittelprojekten und deren Datenpflege sowie von Verträgen außerhalb von Drittmittelförderungen (*nicht Bestandteil dieses Leitfadens*).
- **Antragsverwaltung:** Daten zu beantragten und noch nicht bewilligten bzw. abgelehnten Drittmittelprojekten (*inaktiv, nicht mehr relevant; nicht Bestandteil dieses Leitfadens*).

- **Administration:** Technische Pflege / Customizing der Datenbanktabellen in SAP (*nur mit Administratorberechtigung, nicht Bestandteil dieses Leitfadens*).



Abb. 2. Einstiegsmaske in die Forschungsdatenbank. Funktion der Button berechtigungsspezifisch.

Auf dieser Einstiegsmaske (Abb. 2) sind folgende Button mit spezifischen Funktionalitäten vorhanden:

- **Projekte:** Anlegen, Ändern, Pflegen, Kopieren, Suchen, Genehmigen von Projekten. Detailangaben zum Projekt über dortige Verknüpfung zu weiteren Registerkarten (Projektgrunddaten, Kooperationen, Finanzdaten, Schlagworte, Abstracts). (*Zugang für alle Nutzer*innen mit entsprechenden Lese- und Schreibrechten gem. Berechtigungskonzept*).
- **Kooperationen:** Anlegen, Ändern, Pflegen, Suchen von Kooperationen, z. B. DFG-Sonderforschungsbereiche, mit Angaben zur Sprechereinrichtung, Sprecherperson, Kooperationstitel, Dauer, Kooperationspartnern, Kooperationstypen. Gemeinsames Modul für Drittmittelprojekt- und Profildatenbank. (*Zugang berechtigungsspezifisch*).
- **Schlagwortbaum:** Eingabe und Pflege der durch Ober- und Unterbegriffe, hierarchisch angelegten deutsch-englischen inhaltlichen Systematik nach Fachgebieten und Detailbereichen von Fächern, Forschungsthemen für die Verschlagwortung der Projekte. Zweck der Verschlagwortung über diese Systematik: inhaltliche Suche nach Projektthemen bzw. Forschungsbereichen und Vermeidung eines ungeordneten Registers durch freie Verschlagwortung oder automatische Indizierung. (*Zugang berechtigungsspezifisch*).
- **Finanzierungszweck/Geldgeber:** Anlegen, Suchen und Pflegen von Drittmittelgebern, nach Geldgebergruppen und einzelnen Geldgebern differenziert. Der Finanzierungszweck dient als Gruppierungskriterium der Fondsstammdatensätze. (*Zugang berechtigungsspezifisch*).

- **Institute:**
 - Organigraphische Struktur der Freien Universität Berlin (Zugriff auf SAP-HCM-Organisationsmanagement) mit Suchmöglichkeit nach den Organisationseinheiten der Universität (*Datenpflege nur durch SAP-HCM-Berechtigte, Dateneigner Abt. I*).
 - Eingabe, Suche und Pflege externer Einrichtungen als institutionelle Kooperationspartner über die SAP-Geschäftspartnerverwaltung mit Angaben zu Namen der Einrichtung, Ort, Land und Art der Einrichtung (z. B. Museen, Universitäten, Max-Planck-Einrichtungen etc.). (*Zugang berechtigungsspezifisch*).
- **Personen:**
 - Suche nach Beschäftigten der Freien Universität Berlin mit Angaben zu Namen und Personalnummer (*Zugriff auf SAP-HCM und Datenpflege nur durch SAP-HCM-Berechtigte, Dateneigner Abt. I*).
 - Eingabe, Suche und Datenpflege externer Personen als externe personelle Kooperationspartner, z. B. Sprecher*innen von Forschungsverbänden, die nicht der Freien Universität Berlin angehören (Zugriff auf die SAP-Geschäftspartnerverwaltung). (*Zugang berechtigungsspezifisch*).
- **Berichte:** Modul für differenziertere Recherchen mit verschiedenen Abfrageverknüpfungen und Exportmöglichkeiten des Rechercheergebnisses in MS-Excel und / oder MS-Word. Anzeige auch als ALV-Tabelle. (*Zugang für alle Nutzer*innen mit entsprechenden Lese- und Schreibberechtigungen*).
- **Formularvorlagen und -felder:** Erstellung und Ausdruck z. B. von Spendenbescheinigungen, Fondseinrichtung und -löschung, zu einem Projekt. Die Formulare sind in SAP als Word-Dokumente hinterlegt. Auf diese wird von der Datenbank aus referentiell zugegriffen und dort mit den entsprechenden Projektdaten verknüpft. Änderungen der Formulare werden über diese Anwendung durchgeführt. (*Zugang berechtigungsspezifisch*).
- **Weitere Funktionen:** Prüflisten zur Behebung von Fehlern usw. (*Zugang berechtigungsspezifisch*).

Bereiche „Projekte“ und „Berichte“

Relevant für Nutzer*innen mit lesendem Zugriff auf die Datenbank sind die Button „**Projekte**“ für die Detailansicht und Schnellsuche nach Projekten und „**Berichte**“ für differenzierte Recherchen in der Datenbank mit Exportmöglichkeit der Ergebnisliste in die Programme Excel oder Word.

Zum Bereich „Projektverwaltung“ gelangt man über den Button „Projekte“ oder über den Transaktionscode **/NZDMV_PR** (Anzeigen von Projekten).

Struktur der Drittmittelprojekte in der Forschungsdatenbank

Bei der Verzeichnung und Darstellung der Drittmittelprojekte werden zwei Strukturen unterschieden, die entsprechend bei den *FI/CO-Daten* und bei den Projektbeschreibungen abgebildet werden sowie im Datenbankbericht unterschiedlich recherchierbar sind. Damit soll die mehrfache Anlage für dasselbe Projekt vermieden werden.

Die Strukturen unterscheiden sich in der Zahl der Drittmittelbewilligungen, d. h.: ob eine einzige Projektförderung oder mehrere aufeinander folgende Förderungen zu einem Projekt vorliegen und ob es mehrere Zuwendungen verschiedener Geldgeber zu einem Projekt gibt. Letztere können auch denselben Förderzeitraum, aber verschiedene Finanzierungszwecke (Geldgeberzuwendungen) beinhalten.

- 1. Struktur:** Projekte, für die es nur eine einzige Bewilligung gibt und die dementsprechend nur über einen bestimmten Zeitraum gefördert werden und danach beendet sind: Beziehung zwischen Grunddaten eines Projektes und Finanzdaten / Fonds (1:1); d. h. ein Datensatz besitzt immer nur einen Fonds / Innenauftrag bei den FI/CO-Daten (*Abb. 8, Beispiel für eine einzige Bewilligung*).
- 2. Struktur:** Erfassung bei den FI/CO-Daten von allen Weiterbewilligungen zu einem Projekt: Beziehung zwischen Grunddaten eines Projektes und Finanzdaten (1:n); d. h. einem Datensatz sind mehrere Fonds / Innenaufträge bei den FI/CO-Daten zugeordnet, die jeweils die Finanzierungsdaten der einzelnen Weiterbewilligungen (dies können auch Bewilligungen unterschiedlicher Zuwendungsgeber und verschiedener Finanzierungszwecke sein) enthalten (*Abb. 9, Beispiel für die einzelnen Weiterbewilligungen zu einem Projekt*).

Kriterien zur Anlage von Weiterbewilligungen im Fonds:

In der Projektanzeige extra als Weiterbewilligung zu einer schon bestehenden Projekterstbewilligung (unter Angabe der entsprechenden Fonds-Nr.) von der Projektleitung eingetragen

Bei DFG-Bewilligungen aus dem Zuwendungsakten-Zeichen ableitbar

Identischer Projekttitel zwischen Erst- und Weiterbewilligung

Sollte es bei einer Weiterbewilligung jedoch einen Wechsel der verantwortlichen Projektleitung geben, wird ein neuer Datensatz angelegt, um alle Projektleitungen recherchierbar zu lassen und keine Projektleitung einer früheren Bewilligung im Datensatz zu überschreiben.

Sollten sich die Projektbeschreibungen der einzelnen Bewilligungen voneinander unterscheiden, so sind sie für jeden Fonds separat angegeben (Abb. 12). Bleibt die Projektbeschreibung für alle Bewilligungen gleich, so steht sie bei dem Hauptprojekt (bei der Projektnummer).

Kooperationen und Schlagworte sind nur den Hauptprojektgrunddaten zugeordnet, da sie für alle Bewilligungen gleichbleiben.

Suche und Auswahl von Projekten

Durch Anklicken des Buttons „Projekte“ öffnet sich folgende Einstiegsmaske, alternativ auch über die Transaktion /NZDMV_PR zu öffnen (Abb. 3):

Abb. 3. Einstiegsmaske „Projekte“, Selektion für die einfache Suche von Projekten und Wechsel zu einem erweiterten Recherchebericht.

Wichtig ist es, das kleine Kästchen bei „Bewilligungssicht“ anzukreuzen, damit alle Weiterbewilligungen angezeigt werden, wenn dies so gewünscht ist. Ansonsten werden nur die Hauptprojekte aufgelistet.

Auf dieser Ebene sind einfache Recherchen möglich (Icon linkes Fernglas neben dem Suchfeld) sowie der Wechsel zu einem erweiterten Bericht für kombinierte Recherchen mit Einfach- und Mehrfachselektionen und Exportfunktionen (Aufruf über Icon rechtes Fernglas neben dem weißen Suchfeld).

Durch Anklicken des kleinen Blattes im Feld „Suche“ öffnet sich eine Suchhilfe als Pulldownliste mit auswählbaren Recherchekriterien. In das Feld „Objekt-ID“ kann ein Suchbegriff eingetragen oder die Suchhilfe mit Selektionsvorschlägen aufgerufen werden. Letzteres geschieht durch Anklicken des runden Icons neben dem Suchfeld. Zudem lässt sich über die Taste F4 ebenso eine Liste mit Suchkriterien als Suchhilfe entsprechend der eingegebenen Suchoption im Feld „Suche“ aufrufen und ein Kriterium aus der Liste auswählen. Beispiel (Abb. 4): bei „Suche“ „Kooperation“ auswählen und bei „Objekt-ID“ durch Öffnen des Icons eine der angezeigten Kooperationen aufrufen. Möglich ist auch die direkte Eingabe (Freitexteingabe) in das Suchfeld, wobei es sich bei allen Recherchekriterien generell empfiehlt, mit dem Trunkierungszeichen * zu suchen (z. B. die Suche nach allen DFG-Forschergruppen mit: FOR*). Die Suche wird über die Returntaste oder über das „Fernglas“ ausgelöst. Das Suchergebnis erscheint als Liste (Abb. 4).

Drittmittelprojekte

Suche

Objekttyp: PR Projekt

suche: C Kooperation

Objekt-ID: FOR 530* Bewilligungssicht

Suchergebnisse

Projektnumm.	AZB-Nummer	Projektleiter/in	Fachb/Einr	Titel kurz	Projekttyp	Fonds	gültig von	gültig bis
2006000348	2006-0348	Univ.-Prof. Dr. Claudia Ulbrich	Neuere u. Neueste Gesch.	-19./20. Jahrh. - FOR 530 Court diaries	Forschungsprojekt	0013151107	01.09.2006	31.12.2008
2004000186	2004-0186	Univ.-Prof. Dr. Claudia Ulbrich	Neuere u. Neueste Gesch.	-19./20. Jahrh. - FOR 530 Concepts of person	Forschungsprojekt	0013151103	01.09.2004	22.12.2008
2004000187	2007-0382	Univ.-Prof. Dr. Claudia Ulbrich	Neuere u. Neueste Gesch.	-19./20. Jahrh. - FOR 530-TP 1 Gastfreundschaft	Forschungsprojekt	0413151103	01.09.2004	31.08.2010
2004000185	2007-0379	Univ.-Prof. Dr. Claudia Ulbrich	Neuere u. Neueste Gesch.	-19./20. Jahrh. - FOR 530-TP Z Selbstzeugnisse	Forschungsprojekt	0413151101	01.09.2004	31.08.2010
2007000377	2007-0377	Univ.-Prof. Dr. Claudia Ulbrich	Neuere u. Neueste Gesch.	-19./20. Jahrh. - FOR 530-TP 3 Gewalt im 17. Jh.	Forschungsprojekt	0413151102	01.09.2007	31.08.2010
2004000380	2004-0380	Univ.-Prof. Dr. Claudia Ulbrich	Neuere u. Neueste Gesch.	-19./20. Jahrh. - FOR 530 Adrienne Thomas	Forschungsprojekt	0013155101	01.08.2004	31.10.2005
2006000369	2008-0610	Univ.-Prof. Dr. Barbara Kellner-Heinkele	Turkologie	FOR 530-TP 7 A. Ibrahim	Forschungsprojekt	0413521102	01.09.2006	30.09.2011
2004000183	2004-0183	Univ.-Prof. Dr. Barbara Kellner-Heinkele	Turkologie	FOR 530 Personenkonzept A. Ibrahim	Forschungsprojekt	0013521101	01.09.2004	28.08.2008
2005000181	2007-0384	Univ.-Prof. Dr. Barbara Kellner-Heinkele	Turkologie	FOR 530-TP 2a Ritualisierte Lebensweisen	Forschungsprojekt	0413521101	05.04.2005	31.08.2010
2007000381	2007-0381	Univ.-Prof. Dr. Ingrid Kasten	Ältere deutsche Literatur und Sprache	FOR 530-TP 8 Narrativität u. Männlichkeit	Forschungsprojekt	0416091102	01.09.2007	31.08.2010
2004000184	2007-0554	Prof. Dr. Imelma Hijija-Kirschnerreit	Japanologie	FOR 530-TP 5 Jap. Kriegsgefangene	Forschungsprojekt	0413621102	01.09.2004	18.04.2008

Abb. 4. Beispiel eines Suchergebnisses nach Teilprojekten der DFG-Forscherguppe 530.

Die Liste der gefundenen Projekte lässt sich über die Icons oberhalb der Liste (Icon-Funktionalität wird per Mouse-over eingeblendet) wie folgt bearbeiten:

- **Sortierung:** z. B. nach Projektende, absteigend oder aufsteigend. Die entsprechende Spalte muss zuerst markiert und das Werkzeug „aufsteigend sortieren“ / „absteigend sortieren“ in der Menüleiste oberhalb der Liste aufgerufen werden.
- **Layout:** Über „Layout ändern“ lassen sich in der Liste weitere Spalten anzeigen und in die Ergebnisliste der Recherche übernehmen; dies erfolgt durch Aufrufen weiterer Felder über Auswahl im Spaltenvorrat. Die ausgewählten Felder können zudem in einer bestimmten Reihenfolge angeordnet und als neues Layout, das sich bei einer neuen Recherche auswählen lässt, abgespeichert werden. Die Layouteinstellung muss vor der Suche vorgenommen und abgespeichert werden, damit sie für alle weiteren Anzeigen der Ergebnisliste einer Suche bestehen bleibt.
- **Export:** Die Liste lässt sich in andere MS-Office-Programme exportieren, z. B. in Excel.
- **Filter:** Für weitere eingrenzende Suchoptionen können über Spaltenauswahl spezifische Felder ausgewählt und das gewünschte Suchkriterium dort eingegeben werden, Suchkriterien mit grünem Haken bestätigen. Dann erscheint das Suchergebnis gemäß den im Filter eingegrenzten Kriterien. Gefilterte Suchkriterien können wieder aus dem Filter gelöscht werden.

Anzeige von Projektdetails

Detailangaben zu einem recherchierten Projekt werden durch Doppelklick auf das gewünschte Vorhaben angezeigt (Abb. 5). Durch Aufrufen z. B. eines Teilprojektes aus dem SFB 700 öffnet sich folgendes Bild mit Grunddaten zum Projekt (Abb. 5).

Über den Button „Ändern/Anzeigen“ wird zwischen dem Datenpflegemodus (veränderbare Datenfelder sind weiß markiert) und dem Datenlesemodus (Datenfelder sind grau hinterlegt) gewechselt. Diese Funktion ist nur berechtigungsspezifisch ausführbar.

Der Button „Liste zeigen/schließen“ öffnet bzw. schließt eine Liste mit den zuletzt recherchierten Projekten.

Projekt anzeigen

Liste zeigen/schließen Ändern/Anzeigen Statusprotokoll

Projekt-ID: 2007000171 SFB 700 TP B 5 Fachb/Einricht.: 330000 Lateinamerika-Institut
gültig von: 01.02.2007 bis 31.12.2012 akt. Konto: 0433111201 Projektleiter/in: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke

Grunddaten Fachb/Leitung Kooperation FI/CO-Daten Begriffe Abstracts

Bezeichnungen

Titel lang: SFB 700 TP B 5 Herrschaftslegitimierung über Partizipation im kulturell heterogenen Raum: Lateinamerika zwisch...
Titel: SFB 700 TP B 5 Kürzel: SFB 700 TP B 5

Grunddaten

Fonds: 0433111201 akt. Finanzkreis: FUB Projektdauer: 01.02.2007 - 31.12.2012
Projekttyp: 5 Forschungsprojekt Gesamtkosten: 337.200,00 EUR
MwSt-Status: nicht pflichtig
Projektstatus: 1 Aktiv

Programm

Programmtyp: KOORDINIERTE PROGRAMME
spez. Programm: SONDERFORSCHUNGSBEREICH

Web/Mail

Web: http://www.sfb-governance.de/
Email: rinke@zedat.fu-berlin.de

Abb. 5. Detailangaben zu einem Projekt auf der Registerkarte „Grunddaten“.

Registerkarte „Grunddaten“

Die erste Registerkarte „**Grunddaten**“ zeigt formale und inhaltliche Angaben zum Projekt wie Projekttitle (Lang- und Kurzfassung), Fondsnummer, Finanzkreis (immer FUB [Freie Universität Berlin]), Projekttyp zur inhaltlichen Unterscheidung einer Projektart (z. B. Kongresse, Forschungsprojekte etc.), Mehrwertsteuerstatus des ganzen Projekts, Projektstatus (dieser bezieht sich auf den Status der letzten Bewilligung eines Projektes, sofern es unterschiedliche bzw. mehrere Weiterbewilligungen zu einem Hauptprojekt gibt. Hierzu s. weiter unten bei Finanzdaten), Projektdauer (Gesamtlaufzeit eines Projektes, d. h. vom Beginn der ersten Bewilligung bis zum Ende der letzten Bewilligung, falls es mehrere Bewilligungen zu einem Projekt gibt), Programmtyp und spezifisches Programm (diese Angaben liegen nur bei EU-Projekten und Projekten innerhalb von Sonderprogrammen [z. B. BMBF-Förder-/Rahmenprogramme, DFG] vor), Webseite zu einem Projekt oder einem Forschungsverbund und E-Mail der ersten Projektleitung. Die Gesamtkosten zeigen addiert entweder die Summe aller einzelnen Bewilligungssummen oder die Bewilligungssumme eines einzelnen Projektes an.

Angaben zum Projekt

- **Projekt-Nummer (Projekt-ID):** Automatisch vergebene zehnstellige Projektnummer, die aus dem Jahr, der Zuordnung zum Nummernkreis der Forschungsdatenbank und der fortlaufenden Nummer innerhalb eines Jahres besteht. Beispiel: 2010 (für das Jahr) 000 (Nummernkreis der Forschungsdatenbank) 001 (1. Projekt des Jahres 2010).
- **gültig:** Angabe der Gesamtprojektlaufzeit, Beginn und Ende eines Projektes bei Einzelförderungen. Bei mehreren Einzelbewilligungen zu einem Projekt: Beginn der ersten Bewilligung und Ende der letzten Bewilligung.
- **Fachbereich:** Fachbereich und spezifische Einrichtung, bei der ein Projekt angesiedelt ist.
- **Projektleitung:** Name der ersten Projektleitung (die weiteren s. bei Registerkarte „Fachbereich/Leitung“).

Registerkarte „Fachbereich/Leitung“

Auf dieser Ebene werden zu einem Projekt die dazugehörige Einrichtung der Freien Universität Berlin (Fachbereich, Zentralinstitut, Zentraleinrichtung, Institut, Arbeitsbereiche, Arbeitsgruppen etc.), die Projektleitung (erste und ggf. weitere Projektleitungen) eingetragen, gelöscht oder verändert (Abb. 6). Diese Daten erscheinen durch einen referentiellen Zugriff auf das SAP-Organisationsmanagement (für Institute), auf SAP-HCM (für Beschäftigte der Freien Universität Berlin) und / oder auf die Geschäftspartnerverwaltung für externe Personen, die nicht an der Freien Universität Berlin beschäftigt sind. Externe, d. h. nicht an der Freien Universität Berlin tätige Personen werden neu in der Datenbank nur von den Personen, die die Daten pflegen, angelegt (s. Abb. 2).

The screenshot shows the SAP 'Projekt bearbeiten' (Edit Project) window. The 'Fachbereich/Leitung' (Department/Management) tab is active. The project details are as follows:

- Projekt-ID: 2002000122
- FOR 463-TP 4 Arzneistoffe
- Fachb/Einricht.: 210300 Institut für Pharmazie
- gültig von: 01.06.2002 bis: 31.01.2008
- akt. Konto: 0021871104
- Projektleiter/in: Univ.-Prof. Dr. Kleuser

The 'Fachbereich' table shows the following data:

ObjektID	Objektkürzel	Einrichtung	Fachbereich	zugerodnet ab	zugeordnet ...	Gültig ab	Gültig bis
50210300	210300	Institut für Pharmazie	FB Biologie, Chemie, Pharmazie	01.06.2002	31.01.2008	01.01.1950	31.12.9999

The 'Personen' table shows the following data:

Subtyp	Objekt	Personen-ID	Name	GP/HR	ab	bis	FKrs	Fonds	besch.von	besch.bis
10 Projektleiter	P HF	00006041	Univ.-Prof. Dr. Kleuser	<input type="checkbox"/>	01.06.2002	31.01.2008			16.07.1995	30.09.2009
30 Teilprojektleiter	P HF	00059777	Dr. Haberland	<input type="checkbox"/>	01.06.2002	30.04.2005	FUB	0021871103	01.01.2001	30.04.2005
30 Teilprojektleiter	P HF	00006265	Univ.-Prof. Dr. Reißig	<input type="checkbox"/>	01.06.2002	31.01.2008	FUB	0021871104	01.08.1999	30.09.2014
30 Teilprojektleiter	P HF	00005946	Univ.-Prof. Dr. Schäfer-Korting	<input type="checkbox"/>	01.06.2002	31.01.2008			01.08.1994	30.09.2017

Abb. 6. Detailangaben zu Projektleitung, Projektmitarbeiter*innen und Einrichtung der Freien Universität Berlin.

Registerkarte „Kooperationen“

Unter „**Kooperationen**“ (Abb. 7) stehen Informationen zur Art der Verbundforschung / Kooperation (Kooperationstyp, z. B. DFG-Sonderforschungsbereiche), der Kooperationsbezeichnung (Titel der Kooperation), der Dauer, ggf. Web- und Email-Adressen, ferner Angaben zur Sprechereinrichtung und -person sowie zu den Kooperationspartnern. An dieser Stelle wird einem Projekt eine Kooperation zugeordnet. Sollte diese noch nicht vorhanden sein, muss sie über den Button „Kooperationen“ auf der Einstiegsmaske zur Datenbank (s. Abb. 2) zuerst neu angelegt und danach an dieser Stelle mit dem Projekt verknüpft werden. Das Neuanlegen von Kooperationen und Kooperationspartnern ist berechtigungsspezifisch und nur auf den Personenkreis, der die inhaltlichen Daten pflegt, begrenzt.

Die Kooperationen werden nach dem Typ (z. B. Sonderforschungsbereiche) und nach der Art der Kooperationspartner unterschieden (z. B. Universitäten). Die Art des Kooperationspartners steht bei Recherchen abgekürzt in Klammern hinter dem Kooperationsnamen.

Projekt Formulare Fonds Auftrag System Hilfe

Projekt anzeigen

Liste zeigen/schließen Ändern/Anzeigen

Projekt-ID 2007000171 FB 700 TP B 5 Fachb/Einricht. 310000 Osteuropa-Institut
 gültig von 01.02.2007 bis 31.12.2009 akt. Konto 0433111201 Projektleiter/in Univ.-Prof. Dr. Rinke

Grunddaten Fachb/Leitung Kooperation FI/CO-Daten Begriffe Abstracts

Kooperation

Kooperationsnr. 1056 SFB 700 Governance in Räumen staatlicher Begrenztheit: Neue
 zugeordnet ab 01.02.2007 bis 31.12.2009 Prozentsatz 0,00 %

Kooperationsdaten

KoopTyp 3 DFG Sonderforschungsbereich gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2018
 Web http://www.sfb-governance.de
 Email

Kooperationsmitglieder

Un	Objekttyp	Objekt-Nr.	Funktion	Beschreibung	Kürzel
<input checked="" type="checkbox"/>	0 HR OrgF	50000052	Sprecheruniversität	Freie Universität Berlin	FUB
<input checked="" type="checkbox"/>	0 HR OrgF	50150000	Sprecherorganisation	FB Politik- u. Sozialwissenschaften	150000
<input checked="" type="checkbox"/>	P HR Pers	00006465	Sprecherperson	Univ.-Prof. Dr. Risse	Risse
<input type="checkbox"/>	2 GP OrgF	0000000915	Mitgliedorganisation	Potsdam, Universität	
<input type="checkbox"/>	2 GP OrgF	0000000983	Mitgliedorganisation	Wissenschaftszentr. f. Sozialf.	Berlin
<input type="checkbox"/>	2 GP OrgF	0000004109	Mitgliedorganisation	Hertie-School Governance	Berlin gmbH

Abb. 7. Kooperationsdaten zu einem Projekt mit Verbundforschung.

Registerkarte „FI/CO-Daten“

Auf dieser Ebene stehen alle finanzierungs- und buchungsrelevanten Daten zum Projekt (Abb. 8). Die Rechnungsstelle (II B 1) der Freien Universität Berlin genehmigt das Projekt, damit es in das SAP-Modul **FI/CO/PSM** integriert wird. Dadurch werden in SAP automatisch Fonds, Innenauftrag und Budgetstrukturplan generiert sowie der Projektstatus auf „aktiv“ gesetzt. Über die Felder „Fonds“ sowie „Auftrag“ am oberen Bildschirm lassen sich dann Fonds, Auftrag, Fonds- und Auftragsgruppe, Budgetstrukturplan, Personalkosten, Kontoauszüge, Obligos und Verfügungen bewilligungsbezogen anzeigen.

Bei den Finanzdaten werden zwei Formen von Projektbewilligungen (Drittmittelförderungen) unterschieden:

1. Projekte, für die es nur eine **einzige Bewilligung** gibt und die dementsprechend nur über einen bestimmten Zeitraum gefördert werden und danach beendet sind: Beziehung zwischen Grunddaten eines Projektes und Finanzdaten / Fonds (1:1); d. h. ein Datensatz besitzt nur einen Fonds / Innenauftrag bei den FI/CO-Daten (Abb. 8, *Beispiel für eine einzige Bewilligung*).
2. Erfassung bei den FI/CO-Daten von allen **Weiterbewilligungen zu einem Projekt**: Beziehung zwischen Grunddaten eines Projektes und Finanzdaten (1:n); d. h. einem Datensatz sind mehrere Fonds / Innenaufträge bei den FI/CO-Daten zugeordnet, die jeweils die Finanzierungsdaten der einzelnen Weiterbewilligungen oder sonstiger Zuwendungen enthalten (Abb. 9, *Beispiel für die einzelnen Weiterbewilligungen zu einem Projekt*). Dies können sowohl zeitlich aufeinanderfolgende Weiterbewilligungen desselben Zuwenders als auch Bewilligungen verschiedener Zuwendungsgeber – auch zeitgleich – zu einem Projekt sein.

Jede Weiterbewilligung besitzt eine Anzeigebogennummer (AZB-Nr.), die der Projektnummer zugeordnet ist.

Der Bewilligungszeitraum bezieht sich nur genau auf die Dauer der einzelnen Bewilligung. Die Projektdauer bei den Projektgrunddaten (s. oberhalb der Registerkarten) umfasst die gesamte Förderdauer eines Vorhabens inklusiver aller Bewilligungen: d. h. die Projektdauer wird zusammengesetzt aus dem Beginn der ersten Bewilligung und dem Ende der letzten Bewilligung.

Projekt anzeigen

Liste zeigen/schließen Ändern/Anzeigen Statusprotokoll

Projekt-ID 2007000171 SFB 700 TP B 5 Fachb/Einricht. 330000 Lateinamerika-Institut
 gültig von 01.02.2007 bis 31.12.2012 akt. Konto 0433111201 Projektleiter/in Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke

Grunddaten Fachb/Leitung Kooperation FI/CO-Daten Begriffe Abstracts

Daten zur Bewilligung

AZB-Nummer 2007-0171 akt./Hauptbewilligung Bew.Status 1 aktiv
 Bew. Zeitraum 01.02.2007 - 31.12.2012 MwSt-Status nicht pflichtig
 Zusatzinfo

Stammdaten/Fonds

Fonds 0433111201 Finanzkreis FUB gültig ab 01.02.2007 bis 31.12.2013
 Beschreibung SFB 700 TP B05 Lateinamerika Langtext SFB 700 TP B05 Lateinamerika###Verlänger...
 Fin.Zweck 120 Deutsche Forschungsgemeinschaft ...
 Debitor DEUT002 Dt. Forschungsgemeinschaft
 Verantw.KoStl 33001100 Rinke, S. / PEP
 Anford.KoStl 42150700 # Sfb 700 Governance
 Finanzposition
 Finanzpos. 2

Fondsgruppe
 Mittelherkunft 20 Drittmittel Profil Fonds DMPJ
 Fondsart 02 Drittmittel BerechtGr DMPROJEKT
 Overheadabzug 0,00 Overhead Bew. 0,00
 Risikozuschlag 0,00 EU Sonderkonto

Stammdaten/Innenauftrag

Auftrag A0433111201 KostRechKreis FUB gültig ab 01.02.2007 bis 31.12.2012
 Beschreibung SFB 700 TP B05 Lateinamerika Systemstatus FREI
 GeschBereich 33 ZI Lateinamerika-I... Geschäftsjahr
 Verantw.KoStl 33001100 Rinke, S. / PEP
 Anford.KoStl 42150700 # Sfb 700 Governance
 PSP-Element
 Ext.Auftragsnr. SFB 700/1-07

Gesch. Kosten 337.200,00 EUR
 Sachmittel 0,00 sonst. Mittel 0,00
 Personalmittel 0,00 Investition 0,00

weitere Kostenstellen

FiKrs.	Fonds	KKrs	Kostenst.	Bezeichnung	ab	bis	PersNr	Name MA/Bew.

Abb. 8. FI/CO-Stammdaten eines Projektes, Eingabe bei Fondseinrichtung in der Drittmittelverwaltung. Beispiel: zu diesem Projekt gibt es nur eine einzige Bewilligung.

Projekt anzeigen

Liste zeigen/schließen Ändern/Anzeigen

Projekt-ID: 2007000014 ansversals and loops Fachb/Einricht.: 190100 Institut für Mathematik I
 gültig von: 01.02.2007 bis 31.01.2010 akt. Konto: 0419181101 Projektleiter/in: PD Dr. Baumeister

Grunddaten Fachb/Leitung Kooperation FI/CO-Daten Begriffe Abstracts

aktive Projektkonto: 0419181101 Gesamtsumme: 172.420,00 EUR

Bewilligungen

Fikrs.	Projektkonto	AZB-Nr.	Beginn	Ende	Status	Integr.	Hauptbewilligung	Zweck	Kosten	Währ.	Ext. Aufnr.	Ver. KoSt	Anford. KoSt	Finanzpos.
FUB	0419181101	2009-040	01.01.2009	31.01.2010	aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	110	58.140,00	EUR	BA 2200/2-2	19021800	19021800	
FUB	0019181101	2007-014	01.02.2007	31.01.2009	aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	110	114.280,00	EUR	BA 2200/2-1	19021800	19021800	

Person

Fikrs.	Fonds	Kostenstelle	Gültig bis	Gültig ab	Personalnr	Beschreibung	Name des Mitarbeiters bzw. Bewerbers

Abb. 9. FI/CO-Daten eines Projektes, zu dem es mehrere Weiterbewilligungen gibt. Dieses Beispiel zeigt zwei Fonds (d. h. somit zwei Weiterbewilligungen).

Einzel- und Weiterbewilligungen

Durch Doppelklick auf eine zuvor markierte Zeile (gelbe Zeile) einer einzelnen Bewilligung werden die Detailangaben zum Fonds angezeigt (Abb. 9 a).

Die Menüleiste direkt oberhalb der Bewilligungen stellt weitere Funktionalitäten und Datensichten zur Verfügung:

- **Bewilligung:** Hier lässt sich festlegen, welche der einzelnen Bewilligungen bei Recherchen als Hauptbewilligung relevant ist, bei der dann alle Grunddaten inklusive Schlagworte und ggf. Kooperationen angezeigt werden. Dieser Hauptbewilligung werden somit die weiteren Bewilligungen untergeordnet. Voreingestellt ist als Hauptbewilligung die erste Projektbewilligung.
- **Fonds:** Über diese Funktion lässt sich ein zuvor markierter Fonds (gelbe Zeile) anzeigen (Abb. 9 a. b), ändern (Abb. 9 b) bzw. nur einzelne Fondsfelder ändern (*berechtigungsspezifisch*).
- **Auftrag:** Die gleichen Funktionen sind – abhängig von der Datenbankberechtigung – für den Innenauftrag möglich.
- **Status:** Änderung des Status einer Weiterbewilligung (Status: aktiv, beendet, gelöscht) (berechtigungspezifisch) (Abb. 10). Bei den Projektgrunddaten bezieht sich der Status auf den Status der letzten Weiterbewilligung. Berechtigung zur Statusänderung von Bewilligungen: II St 5: aktivieren, VI DMV: beenden, II St 5: löschen.

Bei dem Button „Status“ werden auch Änderungen am Datensatz protokolliert.

Bei den einzelnen Bewilligungen ist unter „Geschätzte Kosten“ die jeweilige Bewilligungssumme enthalten. Ferner wird nach Sach- und Personalmitteln unterschieden (Abb. 8. 9 a). Bei „Gesamtkosten“ werden automatisch alle einzelnen Bewilligungssummen addiert angezeigt. Diese Gesamtkosten werden bei den Projektgrunddaten angezeigt (s. Abb. 5).

Projekt 2007000014 Bewilligung FUB 0419181101 anzeigen

Statusprotokoll

Projekt-ID 2007000014 Transversals and loops Fachb/Einricht. 190200 Institut für Mathematik
 gültig von 01.02.2007 bis 31.12.2010 akt. Konto 0419181101 Projektleiter/in PD Dr. Barbara Baumeister

Detailsicht

Daten zur Bewilligung

AZB-Nummer	2009-0040	<input checked="" type="checkbox"/> akt./Hauptbewilligung	Bew. Status	3 gelöscht
Bew. Zeitraum	01.01.2009 - 31.01.2010		MwSt-Status	nicht pflichtig
Zusatzinfo				

Stammdaten/Fonds

Fonds	0419181101	Finanzkreis	FUB	gültig ab	01.01.2009 bis 26.08.2011
Beschreibung	# Transversals and loops			Langtext	
Fin. Zweck	110	Deutsche Forschungsgemeinschaft ...			
Debitor	DEUT002	Dt. Forschungsgemeinschaft			
Verantw. KoStl	19021800	AIGNER-KOMBINATORIK			
Anford. KoStl	19021800	AIGNER-KOMBINATORIK			
Finanzposition					
Finanzpos. 2					
Mittelherkunft	20 Drittmittel	Profil Fonds	DMPJ		
Fondsart	02 Drittmittel	BerechtGr	DMPROJEKT		
Overheadabzug	0,00	Overhead Bew.	0,00		
Risikozuschlag	0,00	EU Sonderkonto	<input type="checkbox"/>		

Stammdaten/Innenauftrag

Auftrag	A0419181101	KostRechKreis	FUB	gültig ab	01.01.2009 bis 31.01.2010
Beschreibung	# Transversals and loops			Systemstatus	
GeschBereich	19 FB Mathematik un...	Geschäftsjahr		Auftragsart	DRIT
Verantw. KoStl	19021800	AIGNER-KOMBINATORIK			
Anford. KoStl	19021800	AIGNER-KOMBINATORIK			
PSP-Element		Gesch. Kosten	58.140,00	EUR	
Ext. Auftragsnr.	BA 2200/2-2	Sachmittel	0,00	sonst. Mittel	0,00
		Personalmittel	0,00	Investition	0,00

Abb. 9 a. Detailansicht einer Weiterbewilligung bei den FI/CO-Daten. Anzeigbar durch Doppelklick auf eine Bewilligung oder über „Fonds anzeigen“.

Fonds anzeigen: Grundbild			
Langtext... Änderungshistorie... Änderungsbelege Klassifizierung			
Finanzkreis	<input type="text" value="FUB"/>	Freie Universität Berlin	
Fonds	<input type="text" value="0419181101"/>		
Bezeichnungen			
Bezeichnung	<input type="text" value="# Transvers. and loo"/>		
Beschreibung	<input type="text" value="# Transversals and loops"/>		
Grunddaten			
gültig ab	<input type="text" value="01.01.2009"/>	gültig bis	<input type="text" value="26.08.2011"/>
Fondsart	<input type="text" value="02"/>	Drittmittel	
Berechtigungsgruppe	<input type="text" value="DMPROJEKT"/>		
Zusatzdaten			
Budgetprofil Fonds	<input type="text" value="DMPJ"/>	Drittmittel, Jahresbudget	
Debitor zum Fonds	<input type="text" value="DEUT002"/>	DT.FORSCHUNGSGEMEINSC...	
Finanzierungszweck	<input type="text" value="110"/>	DFG-SACH	
<input checked="" type="checkbox"/> Bestand führen			
Weitere Felder			
Verant. Kostenstl.	<input type="text" value="19021800"/>	AIGNER-KOMBINATORIK	
Anford. Kostenstl.	<input type="text" value="19021800"/>	AIGNER-KOMBINATORIK	
Fondsherkunft	<input type="text" value="20"/>	Drittmittel	
Overheadabzug	<input type="text" value="0,00"/>		
Overhead gemäß Vertr	<input type="text" value="0,00"/>		
Risikozuschlag	<input type="text" value="0,00"/>		
EU Sonderkonto	<input type="checkbox"/>		

Abb. 9 b. Detailansicht eines Fonds. Ansicht über den Funktionsbutton „Fonds“ – Anzeigen (Felder grau) oder „Fonds“ – Ändern (änderbare Felder sind dann weiß).

The screenshot shows the 'Projekt bearbeiten' window with the 'F/CO-Daten' tab selected. The main data area displays a table of grants (Bewilligungen) with columns for FIKrs, Projektkonto, AZB-Nr., Beginn, Ende, Status, Integrität, Hauptbewilligung, Zweck, Kosten, Währ., Ext. Aufnr., Ver. KoSt, Anford. KoSt, and Finanzpos. A dialog box titled 'Statuswechsel' is open, showing the current status as 'aktiv' and offering three options: '02 Bewilligung beenden' (selected), '03 Bewilligung löschen', and '07 als fehlerhaft setzen'.

FIKrs.	Projektkonto	AZB-Nr.	Beginn	Ende	Status	Integr.	Hauptbewilligung	Zweck	Kosten	Währ.	Ext. Aufnr.	Ver. KoSt	Anford. KoSt	Finanzpos.
FUB	0419181101	2009-040	01.01.2009	31.01.2010	aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	110	58.140,00	EUR	BA 2200/2-2	19021800	19021800	
FUB	0019181101	2007-014	01.02.2007	31.01.2009	aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	110	114.280,00	EUR	BA 2200/2-1	19021800	19021800	

Abb. 10. Änderung des Status einer Bewilligung bei den FI/CO-Daten.

Registerkarte „Begriffe“

Auf dieser Ebene erfolgt die Verschlagwortung zum Projekt (Abb. 11). Basis bildet das systematisch angelegte Register mit Ober- und Unterbegriffen zu Fachgebieten und Forschungsthemen, das auf der Einstiegsseite zur Datenbank im „Schlagwortbaum“ regelmäßig gepflegt und damit dynamisch erweitert wird (s. Abb. 2). Sollte ein Begriff nicht vorhanden sein, muss er zunächst im „Schlagwortbaum“ angelegt werden (berechtigungsspezifisch, d. h. von Personen, die die Daten inhaltlich pflegen). Danach ist die Übernahme auf der Projektebene möglich. Eine Suche nach einem bestimmten Begriff kann im entsprechenden Suchfeld erfolgen (Icon Fernglas). Der Begriffsbaum ist zweisprachig in Deutsch und Englisch vorhanden.

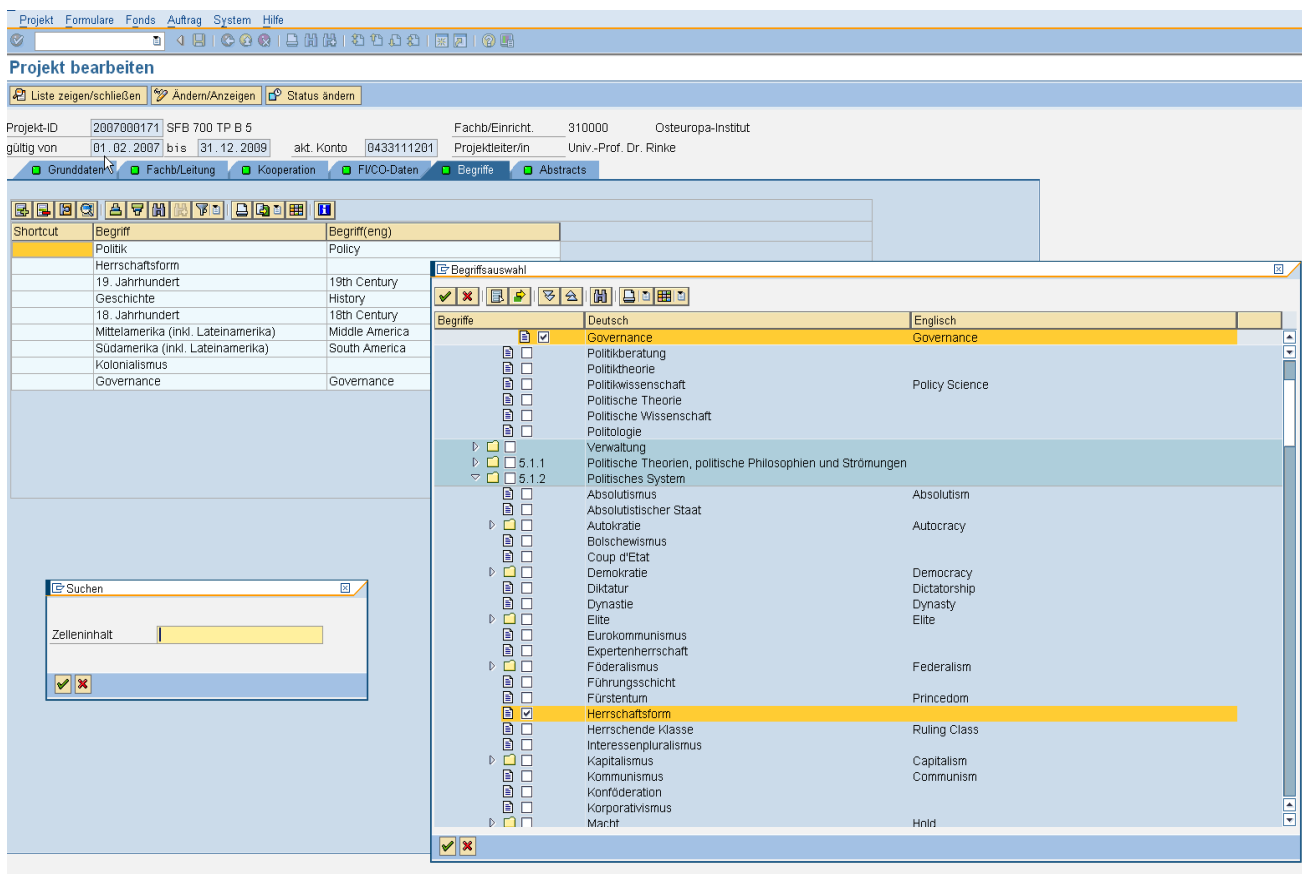


Abb. 11. Spezifische Verschlagwortung zum Projekt (links) mit Ausschnitt der Begriffsübernahme aus dem Register (rechts). Suche über das Fernglas und Eingabe eines Begriffs in das Suchfeld „Zelleninhalt“.

Registerkarte „Texte“

Zu jedem Projekt wird, sofern vorhanden oder wenn nicht vorhanden über externe Quellen (z. B. Internet, institutseigene Webseiten, DFG-Datenbank „Geptris“, EU-Projekt Datenbank „Cordis“ etc.) nachrecherchierbar, eine Projektbeschreibung eingetragen bzw. vorliegende Abstracts bearbeitet (Abb. 12).

Gemäß der Projektstruktur, ob es sich um eine einzige Zuwendung oder um mehrere Einzelbewilligungen zu einem Projekt handelt, sind auch die Abstracts geordnet: Sollten sich die Projektbeschreibungen der einzelnen Bewilligungen voneinander unterscheiden, so sind sie für jeden Fonds separat angegeben und diesem zugewiesen. Bleibt die Projektbeschreibung für alle Bewilligungen gleich, so steht sie bei dem Hauptprojekt. *Abbildung 12* zeigt links im Bild die Projektnummer des Hauptprojektes mit der dazugehörigen Beschreibung (rechts im Bild mit Angabe der Projektnummer 2007000014 darüber). Die beiden Fondsnummern der Weiterbewilligungen sind links im Bild unter die Projektnummer gesetzt. Das kleine gelbe Dreieck weist bei beiden Fondsnummern daraufhin, dass es bei diesen Einzelbewilligungen keine abweichenden Beschreibungen gibt. Es können bei den einzelnen Bewilligungen auch unterschiedliche Abstracts vorhanden sind, indem die Fonds der Bewilligungen grün markiert sind.

Die unterschiedlichen Beschreibungen lassen sich jeweils durch Anklicken der grün markierten Fonds aufrufen und im Textfeld nachlesen. Im Recherchebericht werden die unterschiedlichen Abstracts von Weiterbewilligungen jeweils bei der Weiterbewilligung angezeigt, eine Gesamtbeschreibung enthält dann alle Abstracts, die Projektbeschreibung nur das Abstract der aktuellen Hauptbewilligung.

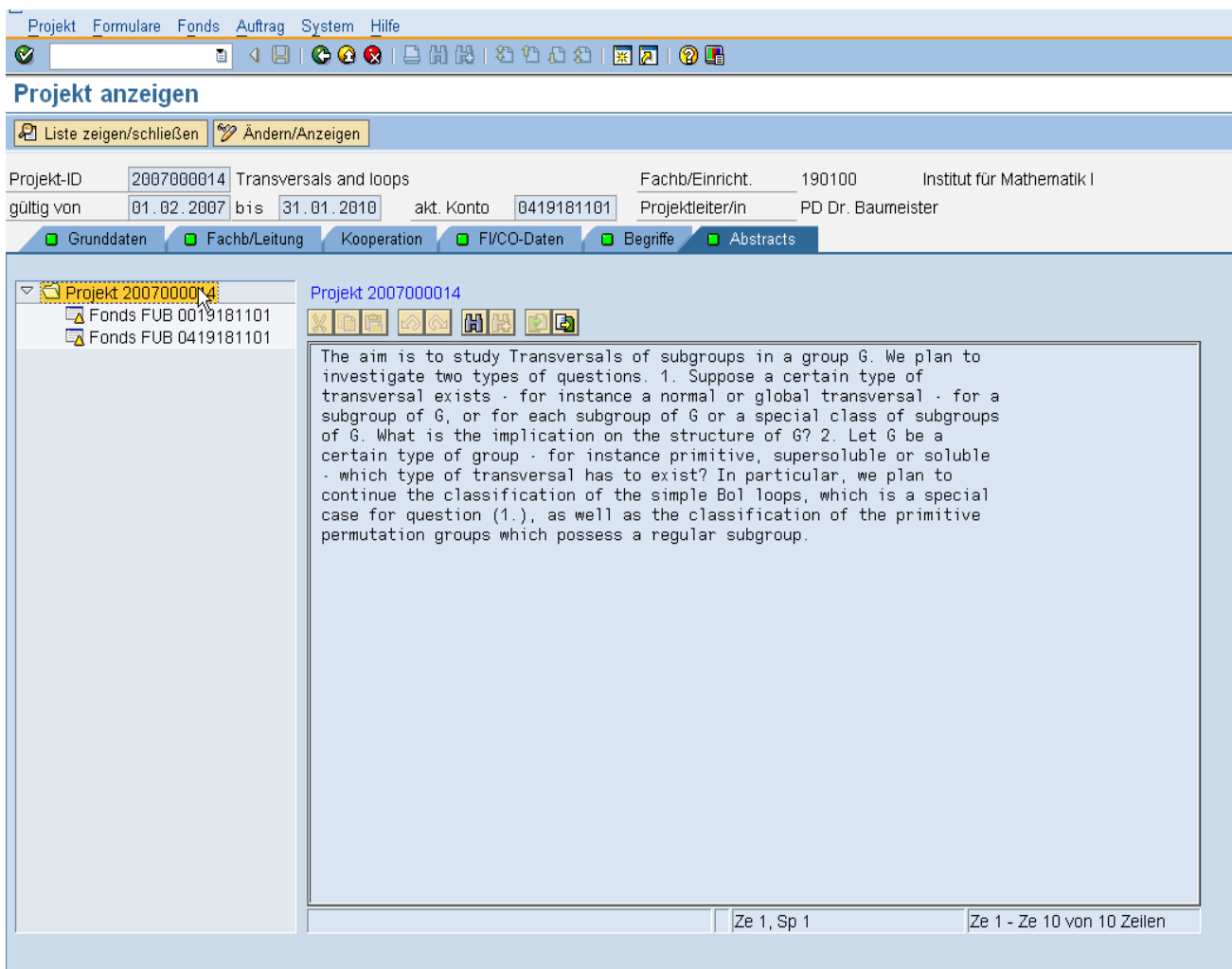


Abb. 12. Projektbeschreibung (Abstract). Die Beschreibung bleibt für alle Bewilligungen gleich und ist der Projektnummer 2007000014 zugeordnet. Die gelben Dreiecke an den Fondsnummern deuten an, dass es hier keine weiteren abweichenden Projektbeschreibungen gibt.

Recherche im Datenbankbericht

Zu der Funktionalität „Berichte“, über die differenziertere Datenbankabfragen (Einfach-, Mehrfach- und kombinierte Suche) möglich sind, gelangt man entweder über den Button „Berichte“ auf der Einstiegsmaske der Datenbank (s. Abb. 2) oder direkt über den Transaktionscode /NZDMV_PB.

Zu Beginn der Recherche sollte ausgewählt werden, ob sich diese auf die Hauptprojekte (Selektion „Projektsicht“) oder auf die einzelnen Weiterbewilligungen (Selektion „Bewilligungssicht“) beziehen soll (s. Abb. 13 a. oben rechts). Bei Bewilligungssicht wird in ein- und mehrzeilig unterschieden. Dies bedeutet, dass bei der Option „Bewilligung einzeilig“ das Projekt nur einmal in der Ergebnisliste angezeigt wird, auch wenn es mehrere Einzelbewilligungen sind. Diese Einzelbewilligungen sind dann alle in derselben Zeile aufgeführt. Bei der Auswahl „Bewilligung mehrzeilig“ erscheinen in der Ergebnisliste dann entsprechend alle einzelnen Bewilligungen in jeweils entsprechend einer eigenen Zeile, die in der mehrzeiligen Form in MS-Excel exportierbar wäre. In der Ergebnisliste wird angezeigt, wie viele Weiterbewilligungen insgesamt vorhanden sind. Es öffnet sich folgendes Bild mit Selektionsfeldern, die inhaltlich gegliedert sind:

- Grunddaten zu einem Projekt,
- Selektionsmöglichkeiten zur Einrichtung und Projektleitung (Fachbereich/Administration)
- Bewilligungsdaten (umfasst alle Daten der Projektfinanzierung)
- Kooperationsangaben (alle Kooperationsdaten)
- Inhaltliche Recherchekriterien (Inhalt) wie Abstract (Volltextsuche), Schlagworte und Angaben zu spezifischen Förderprogrammen (Abb. 13 b).

Des Weiteren ist unterhalb der Selektionsmaske auswählbar, welche Daten dieser Datenkategorien (wie z. B. Grunddaten, Kooperationsangaben etc.) auf der Rechercheebene angezeigt werden sollen.

Durch Anklicken der Button „Grunddaten“, „Fachbereich/Administration“, „Bewilligungsdaten“, „Kooperation“ und „Inhalt“ oberhalb der Selektionsfelder lassen sich diese Bereiche jeweils ein- und ausblenden (Abb. 16). Voreingestellt ist die Ansicht aller Selektionsfelder. Um alle Datenfelder in der Ergebnisliste ausgegeben zu bekommen, sollte das Icon „Select all“ in der Iconleiste unter „Auswertung über Drittmittelprojekte“ (dort 2. Icon von rechts) angekreuzt werden.

The screenshot displays the 'Auswertung über Drittmittelprojekte' selection mask. At the top, there is a menu bar with 'Programm', 'Bearbeiten', 'Springen', 'System', and 'Hilfe'. Below the menu bar is a toolbar with various icons. The main area is titled 'Auswertung über Drittmittelprojekte' and contains a tabbed interface with the following tabs: 'Grunddaten', 'Fachbereich/Administration', 'Bewilligungsdaten', 'Kooperation', and 'Inhalt'. The 'Grunddaten' tab is selected and shows the following fields:

Field	Input Type	Select All Icon
Projektnummer	Text	Yes
Titel kurz	Text	Yes
Titel lang	Text	Yes
Projektbeginn	Text	Yes
Projektende	Text	Yes
Projekttyp	Text	Yes
Projektstatus	Text	Yes
Projekt-MwSt	Text	Yes
Geändert am	Text	Yes
Status geändert am	Text	Yes

To the right of the 'Grunddaten' fields, there are radio buttons for 'Projektsicht' (selected), 'Bewilligungssicht Mehrzeilig', and 'Bewilligungssicht Einzeilig'. Below these are fields for 'Geändert von' and 'Status geänd'.

The 'Fachbereich/Administration' tab shows fields for 'Fachbereich', 'Projektleiter (intern) in Funktion', 'Projektleiter (extern) in Funktion', and a checkbox for 'untergeordnete einbeziehen'.

The 'Bewilligungsdaten' tab shows fields for 'Azb-Nummer', 'Bew.Status', 'Finanzkreis', 'Fonds', 'Bewilligungsbeginn', 'Bewilligungsende', 'Mehrwertsteuer-Status', 'Debitor (Zuwender)', 'Finanzierungszweck', 'Geldgebergruppe', 'Innenauftrag', 'Geschäftsbereich', 'Profitcenter', 'Anfordernde KoStl.', 'PSP-Element', 'Zuwender-Az', 'Geschätzte Kosten', 'Gesamt Kosten', and 'SOE'. It also includes a field for 'oder Gruppe' and a checkbox for 'untergeordnete einbeziehen'.

Abb. 13 a. Einstiegsmaske im Modul „Berichte“ für Recherchen, Selektionsmaske: oberer Teil.

Kooperation			
Kooperation	<input type="text"/>		
Kooperationsbeginn	<input type="text"/>		
Kooperationsende	<input type="text"/>		
Kooperationsart	<input type="text"/>		
Mitglieder, FU-intern			
Fachbereich	<input type="text"/>		Mitgliedsart <input type="text"/>
Mitarbeiter	<input type="text"/>		Mitgliedsart <input type="text"/>
Mitglieder, FU-extern			
Person	<input type="text"/>		Mitgliedsart <input type="text"/>
Organisation	<input type="text"/>		Mitgliedsart <input type="text"/>
Branche	<input type="text"/>		
Land	<input type="text"/>		
Region	<input type="text"/>		
Ort	<input type="text"/>		

Inhalt			
Programmtyp	<input type="text"/>		
Spezifisches Programm	<input type="text"/>		
Begriffe	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/> untergeordnete einbeziehen
Abstracts	<input type="text"/>		

Angaben zur Ausgabe					
Bewilligungsdaten	<input type="checkbox"/>	Zuwender	<input type="checkbox"/>	Debitordaten	<input type="checkbox"/>
Anzeigebogennummer	<input type="checkbox"/>	Auftragsdaten	<input type="checkbox"/>	SOE	<input type="checkbox"/>
Kooperationsdaten	<input type="checkbox"/>	Kooperationsmitglieder	<input type="checkbox"/>	Mitglieder selektiert	<input type="checkbox"/>
ProjektleiterIn sortierbar	<input type="checkbox"/>	ProjektleiterIn 2	<input type="checkbox"/>	ProjektmitarbeiterIn	<input type="checkbox"/>
TeilprojektleiterIn	<input type="checkbox"/>	Teilprojektleiter.Bewilligung	<input type="checkbox"/>	Fachbereichshierarchie	<input type="checkbox"/>
Projekttitle Kurz	<input type="checkbox"/>	Web/Email	<input type="checkbox"/>	Programmtyp/Bezeichnung	<input type="checkbox"/>
Projektbeschreibung	<input type="checkbox"/>	Bewilligungsbeschreibung	<input type="checkbox"/>	Gesamtbeschreibung	<input type="checkbox"/>
Begriffe	<input type="checkbox"/>	Begriffe Deutsch	<input type="checkbox"/>	Begriffe Englisch	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Gesamtbetrag nur einmal ausgeben					
<input type="checkbox"/> Alle Felder beim Word ausgeben					
<input type="checkbox"/> Alle Bewilligungen beim Word ausgeben					

Abb. 13 b. Einstiegsmaske im Modul „Berichte“ für Recherchen, Fortsetzung der Selektionsmaske: unterer Teil.

Bei „Angaben zur Ausgabe“ kann individuell durch Ankreuzen der weißen Kästchen ausgewählt werden, welche Daten in der Ergebnisliste erscheinen sollen. Alternativ kann alles ausgewählt werden: Durch Doppelklick auf das Icon ganz oben am Bildschirm „Select all“, s. Beschreibung auf der vorigen Seite.

Datenselektion, Rechercheergebnis und Datenexporte

In diesem Kapitel werden die Suchmöglichkeiten, verschiedene inhaltliche Rechercheebenen, die Bearbeitung der Ergebnisliste einer Recherche und die einzelnen Ausgabeformate (Export in MS-Office-Anwendungen) beschrieben.

Allgemeine SAP-Funktionalitäten für eine Recherche

Nachfolgend werden einige Icons erklärt, die als technische Werkzeuge bei Recherchen dienen.



Icon „Uhr“ oder F8-Taste (auf der Datenmaske oben links und in verschiedenen Ebenen der Recherche): Das Betätigen dieses Icons löst eine Suche aus bzw. übernimmt eingegebene Selektionskriterien in eine Abfrage.



Icon „Kästchen mit kleinen Blättern oder Umschalt- + F5-Taste (neben dem Icon „Uhr“): Hierüber wird die Funktionalität „**Variante holen**“ ausgelöst (Abb. 15). Wird eine bestimmte Recherche mit immer wiederkehrenden Abfragekriterien vorgenommen, so lassen sich diese Abfragekriterien als eine sog. Variante abspeichern. Dabei sollte ein mnemotechnisch sinnvoller, kurzer Variantename vergeben werden. Über dieses Icon „**Variante holen**“ lässt sich eine zuvor gespeicherte Variante aufrufen und die Recherche nach den in der Variante eingetragenen Suchmöglichkeiten durchführen, ohne dass letztere neu eingetragen werden müssen.

Grunddaten	Fachbereich/Administration	Bewilligungsdaten	Kooperation	Inhalt
------------	----------------------------	-------------------	-------------	--------

Button mit „Grunddaten“, „Fachbereich/Administration“, „Bewilligungsdaten“, „Kooperation“, „Inhalt“: Über diese Button werden weitere inhaltliche Ebenen / Selektionsfelder für eine Recherche ein- oder ausgeblendet (Abb. 16). Voreingestellt sind zunächst alle Ebenen.



Rundes Icon in jedem Selektionsfeld: Durch Betätigen des runden Icons innerhalb der weißen Selektionsfelder wird eine Kontextliste (Suchhilfe) geöffnet, aus der Suchkriterien auswählbar sind (z. B. Abb. 15). Zusätzlich ist die Freitexteingabe in die Selektionsfelder möglich. Es empfiehlt sich auch hier, mit dem Trunkierungszeichen * zu suchen.



Icon mit gelbem Pfeil neben jedem Selektionsfeld: Über dieses Icon sind weitere Suchmöglichkeiten (Mehrfachsuche) auswählbar bzw. die Verknüpfung aber auch der Ausschluss bestimmter Abfragewerte möglich (z. B. Abb. 15. 17. 18). Es öffnet sich ein Fenster, in das unter „Einzelwerte selektieren“ und „Intervalle selektieren“ Abfragekriterien eingetragen oder bei „Einzelwerte ausschließen“ und „Intervalle ausschließen“ Werte ausgeschlossen werden können. Darüber hinaus ist bei einigen Selektionsfeldern eine Mehrfachsuche durchführbar. Weitere Selektionsoptionen, wie z. B. „größer als“, „gleich“ etc., können durch Anklicken des quadratischen Feldes bei den Einzelwerten oder Intervallen ausgewählt und mit spezifischen Abfragekriterien verknüpft werden.

Grundsätzlich ist die Suche nach Forschungsinformationen durch Verknüpfung, Mehrfachauswahl, Eingrenzung und / oder Ausschluss verschiedener Suchoptionen qualitativer und quantitativer Art innerhalb der einzelnen sowie zwischen den Rechercheebenen möglich.

Nachfolgend sind Beispiele zu den oben genannten Funktionalitäten aufgeführt (Abb. 15 bis 20).

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Auswertung über Drittmittelprojekte

Grunddaten

Projektnummer
 Titel kurz
 Titel lang
 Projektbeginn
 Projektende
 Projekttyp
 Projektstatus
 Projekt-MwSt
 Geändert am
 Status geändert am

Projektsicht
 Bewilligungssicht Mehrzeilig
 Bewilligungssicht Einzeilig

Geändert von
 Status geändert

Fachbereich/Administration

Fachbereich
 Projektleiter (intern)
 in Funktion
 Projektleiter (extern)
 in Funktion

untergeordnete einbeziehen

Bewilligungsdaten

Azb-Nummer
 Bew.Status
 Finanzkreis
 Fonds
 Bewilligungsbeginn
 Bewilligungsende
 Mehrwertsteuer-Status
 Debitor (Zuwender)
 Finanzierungszweck
 Geldgebergruppe

oder Gruppe

Innenauftrag
 Geschäftsbereich
 Profitcenter
 Anfordernde KoStl.
 PSP-Element
 Zuwender-Az
 Geschätzte Kosten
 Gesamt Kosten
 SOE

untergeordnete einbeziehen

ABAP: Variantenkatalog des Programms ZDMVPRBERICHT

Variantenkatalog des Programms ZDMVPRBERICHT

Variantenname	Kurzbeschreibung
FEHLER 01	Fehler 01
PK1	PKI-alle-2-Wochen
TEST KOOP 01	Test Koop Mitglieder selektier
TEST01	Test Geldgeber
TEST02	Test Geldgeber Aktenzeichen
TEST03	Test Teilprojektleiter Bew
WEB01	Web
WEB02	Web 1 Projekt
WEB03	Web BMBF*

Abb. 15. Beispiel für das Aufrufen von Varianten. Im Kontext werden die gespeicherten Varianten angezeigt, von denen eine für die Suche übernommen werden kann. Die in der Variante gespeicherten Optionen werden automatisch in die Selektionsfelder eingefügt, so dass die Suche nur noch ausgelöst zu werden braucht.

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Auswertung über Drittmittelprojekte

Grunddaten Fachbereich/Administrator Bewilligungsdaten Kooperation Inhalt

Grunddaten

Projektnummer	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	<input checked="" type="radio"/> Projektsicht
Titel kurz	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	<input type="radio"/> Bewilligungssicht Mehrzeilig
Titel lang	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	<input type="radio"/> Bewilligungssicht Einzeilig
Projektbeginn	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	
Projektende	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	
Projekttyp	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	
Projektstatus	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	
Projekt-MwSt	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	
Geändert am	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	Geändert von <input type="text"/>
Status geändert am	<input type="text"/>	<input type="button" value="↔"/>	Status geänd <input type="text"/>

Angaben zur Ausgabe

<input checked="" type="checkbox"/> Bewilligungsdaten	<input type="checkbox"/> Zuwender	<input type="checkbox"/> Debitordaten
<input type="checkbox"/> Anzeigebogennummer	<input type="checkbox"/> Auftragsdaten	<input type="checkbox"/> SOE
<input type="checkbox"/> Kooperationsdaten	<input type="checkbox"/> Kooperationsmitglieder	<input type="checkbox"/> Mitglieder selektiert
<input type="checkbox"/> ProjektleiterIn sortierbar	<input type="checkbox"/> ProjektleiterIn 2	<input type="checkbox"/> ProjektmitarbeiterIn
<input type="checkbox"/> TeilprojektleiterIn	<input type="checkbox"/> Teilprojektleiter.Bewilligung	<input type="checkbox"/> Fachbereichshierarchie
<input type="checkbox"/> Projekttitel Kurz	<input type="checkbox"/> Web/Email	<input type="checkbox"/> Programmtyp/Bezeichnung
<input type="checkbox"/> Projektbeschreibung	<input type="checkbox"/> Bewilligungsbeschreibung	<input type="checkbox"/> Gesamtbeschreibung
<input type="checkbox"/> Begriffe	<input type="checkbox"/> Begriffe Deutsch	<input type="checkbox"/> Begriffe Englisch
<input type="checkbox"/> Gesamtbetrag nur einmal ausgeben		
<input type="checkbox"/> Alle Felder beim Word ausgeben		
<input type="checkbox"/> Alle Bewilligungen beim Word ausgeben		

Abb. 16. Durch die einzelnen Button „Grunddaten“, „Fachbereich/Administration“, „Bewilligungsdaten“, „Kooperation“ und „Inhalt“ oberhalb der Selektionsfelder lassen sich diese Bereiche jeweils ein- und ausblenden. Beispiel hier: Ansicht nur der Grunddaten und Ausgabeoptionen.

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Auswertung über Drittmittelprojekte

Grunddaten | Fachbereich/Administrator | Bewilligungsdaten | Kooperation | Inhalt

Grunddaten

Projektnummer 2011000315

Titel kurz

Titel lang

Projektbeginn

Projektende

Projekttyp

Projektstatus

Projekt-MwSt

Geändert am

Status geändert am

Projektsicht
 Bewilligungssicht Mehrzeilig
 Bewilligungssicht Einzeilig

Geändert von

Status geändert

Fachbereich/Administration

Fachbereich

Projektleiter (intern)

in Funktion

Projektleiter (extern)

in Funktion

untergeordnete einbeziehen

Bewilligungsdaten

Azb-Nummer

Bew Status

Finanzkreis

Fonds

Bewilligungsbeginn

Bewilligungsende

Mehrwertsteuer-Status

Debitor (Zuwender)

Finanzierungszweck

oder Gruppe

Innenauftrag

Geschäftsbereich

Organisationseinheit auswählen

Bezeichnung	Id	Kürzel	gültig ab	
Freie Universität Berlin	0 50000052	FUB	01.01.1950	u
Präsidium	0 50000053	P	01.01.1950	u
Medizinische Fakultät Charite	0 50420000	020000	01.01.1950	u
FB Veterinärmedizin	0 50480000	080000	01.01.1950	u
FB Rechtswissenschaft	0 50490000	090000	01.01.1950	u
FB Wirtschaftswissenschaft	0 50100000	100000	01.01.1950	u
FB Politik- u. Sozialwissenschaft	0 50150000	150000	01.01.1950	u
FB Erziehungsw. u. Psychologie	0 50120000	120000	01.01.1950	u
FB Geschichts- u. Kulturwissen	0 50130000	130000	01.01.1950	u
FB Philosophie u. Geisteswiss.	0 50160000	160000	01.01.1950	u
Gemeinsame Verwaltung FB Mz	0 00004762	189000	01.01.2005	u
FB Mathematik und Informatik	0 50190000	190000	01.01.1950	u
FB Physik	0 50200000	200000	01.01.1950	u
FB Biologie, Chemie, Pharmazie	0 50210000	210000	01.01.1950	u
FB Geowissenschaften	0 50240000	240000	01.01.1950	u
Osteuropa-Institut	0 50310000	310000	01.01.1950	u
John-F.-Kennedy-Institut	0 50320000	320000	01.01.1950	u
Lateinamerika-Institut	0 50330000	330000	01.01.1950	u
ZE Hochschulsport	0 50510000	510000	01.01.1950	u
ZE Studien-,Psycholog-Berater	0 50520000	520000	01.01.1950	u
ZE Frauenstudien,-Forschung	0 50530000	530000	01.01.1950	u
ZE Sprachenzentrum	0 50540000	540000	01.01.1950	u

Abb. 17. Beispiel für das Betätigen des runden Icons innerhalb des Selektionsfeldes „Institut/Fachbereich“. Es öffnet sich das Organigramm der Freien Universität Berlin, aus dem eine Einrichtung oder mehrere Einrichtungen (über Öffnen des Dialogfeldes durch den gelben Pfeil) auswählbar sind. Über die Dreiecke vor den Fachbereichen innerhalb dieser Liste gelangt man in die nächste strukturelle Ebene innerhalb des jeweiligen Bereiches.

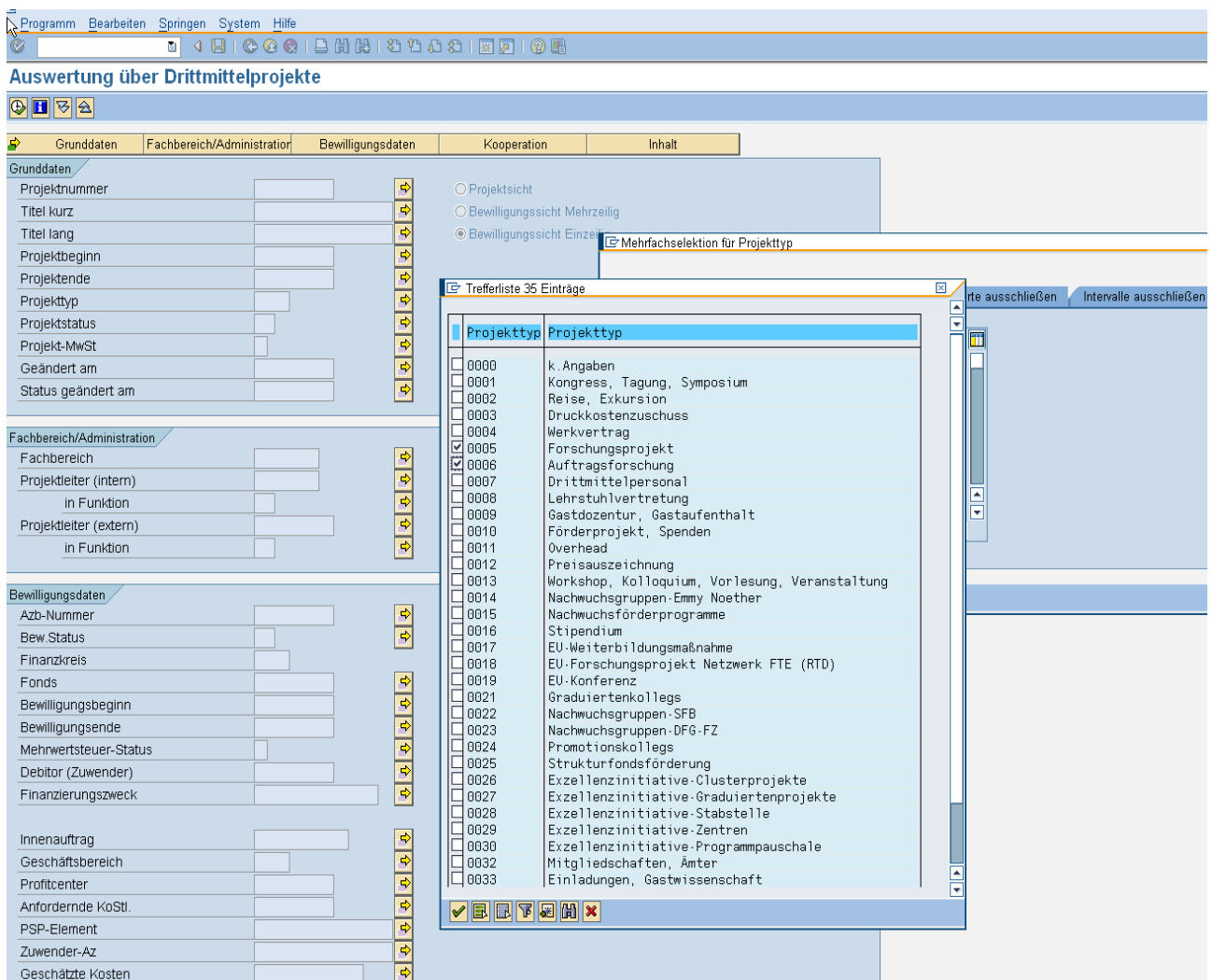


Abb. 18. Beispiel für die Suche über das Icon „gelber Pfeil“ neben dem Selektionsfeld „Projekttyp“. Über die „Mehrfachauswahl“ wird eine Liste der vorhandenen Projekttypen angezeigt, aus der mehrere Typen (hier z. B. Forschungsprojekte und Auftragsforschung) ausgewählt sind. Weitere Suchoptionen wären durch die Eingabe in die Felder „Einzelwerte“ und „Intervalle“ möglich.

Verschiedene Rechercheebenen

Qualitative Datenerhebungen sind über die Rechercheebenen „Grunddaten“, „Inhalt“ und „Kooperation“ möglich.

- **Grunddaten:** Hier lässt sich inhaltlich nach dem Projekttitle in Deutsch oder Englisch, dem Projekttyp (z. B. EU-Projekte, Kongresse, Auftragsforschung), darüber hinaus allgemein nach den Projektnummern, dem Beginn und Ende eines Projektes, dem Mehrwertsteuer- und Projektstatus suchen.
- Über die Selektion „**Kooperation**“ sind umfassende Informationen zu Forschungsverbänden recherchierbar (Abb. 19). Hierzu gehören Angaben zu Typ und Titel der Kooperation (z. B. DFG-Sonderforschungsbereiche), der Dauer, der Sprecherorganisation und -person sowie zu den Kooperationspartnern, einschließlich Ort, Region und Land eines Partners sowie der Art des Partners („Branche“, d. h. bei der Art des Partners liegt eine Klassifikation der einzelnen Kooperationen vor, wie z. B. Universitäten, Wirtschaft und Verbände, Max-Planck-Einrichtungen etc.). Über die Funktion „Mitglieder selektiert“ werden nur die Kooperationspartner in der Ergebnisliste ausgegeben, die dem Selektionskriterium unter „Branche“ entsprechen, d. h. wurde nach Max-Planck-Einrichtungen recherchiert, erscheinen auch nur die Max-Planck-Einrichtungen im Rechercheergebnis, nicht noch mögliche weitere Kooperationspartner im jeweiligen Forschungsverbund. Bei jedem Kooperationsmitglied lässt sich über die Selektion „Mitgliedsart“ filtern, welche Funktion dieses innehat (z. B. Sprecher einer Kooperation, Kooperationsmitglied).

- **Inhalt:** Die Suche bei dieser Kategorie umfasst Informationen bzw. Suchmöglichkeiten zu spezifischen Programmausschreibungen (z. B. Programmtypen und Programme der EU), zu Schlagworten sowie zur Freitextsuche im Projektabstract. Hier sollte immer mit dem Platzhalterzeichen * gesucht werden. Aufgrund des umfangreichen Datenbestandes und dadurch hoher Performanceanforderung kann die Freitextsuche in den Abstracts länger dauern. Aus dem Schlagwortregister sind mehrere Begriffe auswählbar. Die Auswahl erfolgt über den oben beschriebenen Rechercheweg. Zudem kann ein Begriff direkt in das Selektionsfeld eingetragen werden.

Quantitative Daten lassen sich auf der Rechercheebene „**Bewilligungsdaten**“ erheben.

- **Fachbereich/Administration:** In dieser Kategorie sind die Einrichtungen der Freien Universität Berlin sowie FU-interne und ggf. FU-externe Projektleiter/-innen suchbar. Bei diesen lässt sich zudem die Funktion der Person unterscheiden (Projektleitung, Teilprojektleitung, weitere Projektmitarbeiter/-innen).
- **Bewilligungsdaten:** Hierüber lassen sich einzelne Bewilligungen und Weiterbewilligungen (Auswahl „Bewilligungssicht“) recherchieren. Jede Bewilligung erhält eine Anzegebogennummer (AZB-Nr.), die dem Hauptprojekt mit der Projektnummer hinzugefügt ist.

Bei den Finanzdaten ist die Suche nach dem Bewilligungsstatus, Fondsangaben (Fonds- und Innenauftrags-Stammdaten inklusive Fondsgruppen), Zuwendungsgeber/Debitor (z. B. Deutsche Forschungsgemeinschaft), dem Finanzierungszweck über eine numerische Klassifikation (z. B. 110 für Sachbeihilfen der Deutschen Forschungsgemeinschaft), der Bewilligungssumme (d. h. der Höhe der Bewilligung für die gesamte Dauer eines Projektes [Gesamtkosten], nicht die jährlichen Einnahmen und Ausgaben) und der Summe für die einzelne Bewilligung (Geschätzte Kosten), der Bewilligungsdauer, der Kostenstelle der Projektleitung, dem Geschäftszeichen des Zuwenders und der Art der Mehrwertsteuer durchführbar (*Abb. 20*). Wird nach einer Fondsgruppe gesucht, so wird nur diese Gruppe, nicht die einzelnen Fonds, berücksichtigt.

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Auswertung über Drittmittelprojekte

Grunddaten Fachbereich/Administrator Bewilligungsdaten Kooperation Inhalt

Grunddaten

Projektnummer

Titel kurz

Titel lang

Projektbeginn

Projektende

Projekttyp

Projektstatus

Projekt-MwSt

Geändert am

Status geändert am

Kooperation

Kooperation

Kooperationsbeginn

Kooperationsende

Kooperationsart

Mitglieder, FU-intern

Fachbereich

Mitarbeiter

Mitglieder, FU-extern

Person

Organisation

Branche

Land

Region

Ort

Inhalt

Programmtyp

Spezifisches Programm

Begriffe

Abstracts

Angaben zur Ausgabe

Zuwender FI-Daten

AZB-Nummer Auftragsdaten

Begriffe Begriffe Deutsch

Projektbeschreibung Bewilligungsbeschreibung

Projektleiter (sortierbar) Projektmitarbeiter

Kooperationsdaten Kooperationsmitglieder

Projektitel (lang) Web/Email

Mitglieder selektiert

Programmtyp/Bezeichnung

Programmsicht

Bewilligungssicht Mehrzeilig

Mehrfachselektion für S_CO_EOB

Einzelwerte selektieren Intervalle selektieren Einzelwerte ausschließen Intervalle ausschließen

Einzelwert

Geä

Stat

Branche 27 Einträge

System	Branche	Bezeichnung	
<input type="checkbox"/>	DMV	AKAD	Wiss. Akademien, Kollegien
<input type="checkbox"/>	DMV	ARBI	Archive und Bibliotheken
<input type="checkbox"/>	DMV	BUND	Bundeseinrichtungen
<input type="checkbox"/>	DMV	FEB	Forschungseinrichtungen Bund
<input type="checkbox"/>	DMV	FRAU	Fraunhofer-Einrichtungen
<input type="checkbox"/>	DMV	FVB	Forschungsverband Berlin e.V.
<input type="checkbox"/>	DMV	GEV	Gesellschaften, Verbände
<input type="checkbox"/>	DMV	HHGF	Helmholtz-Gemeinschaft
<input type="checkbox"/>	DMV	KLIN	Kliniken
<input type="checkbox"/>	DMV	LAND	Landeseinrichtungen
<input type="checkbox"/>	DMV	LEIB	Wissenschaftsgemeinschaft Leibniz
<input type="checkbox"/>	DMV	MEDV	Medien, Verlage
<input type="checkbox"/>	DMV	MIL	Militär
<input type="checkbox"/>	DMV	MPI	Max-Planck-Einrichtungen
<input type="checkbox"/>	DMV	MUS	Museen
<input type="checkbox"/>	DMV	SCHU	Schulen
<input type="checkbox"/>	DMV	SONE	Sonstige nichtwissenschaftliche Einrichtungen
<input checked="" type="checkbox"/>	DMV	SOWI	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen
<input type="checkbox"/>	DMV	STIF	Stiftungen
<input checked="" type="checkbox"/>	DMV	UNI	Universitäten, Fachhochschulen
<input type="checkbox"/>	DMV	VERS	Versicherungen
<input type="checkbox"/>	DMV	WIIN	Wirtschaft, Industrie
<input type="checkbox"/>	UNIS	BIBL	Universitätsbibliothek
<input type="checkbox"/>	UNIS	FB	Fachbereich
<input type="checkbox"/>	UNIS	INSTITUT	Institut
<input type="checkbox"/>	UNIS	UNI	UNI
<input type="checkbox"/>	UNIS	ZE	Zentrale Einrichtung

Abb. 19. Beispiel für die Suche nach Projekten, die nach dem 1.1.2008 enden und zu denen Kooperationen vorliegen. Bei den Kooperationen wurde zudem selektiert nach Sonderforschungsbereichen (Auswahl über den Kooperationsstyp) und der Art der Kooperationspartner (z. B. Kooperationen mit Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen).

Programm Bearbeiten Springen System Hilfe

Auswertung über Drittmittelprojekte

Grunddaten Fachbereich/Administration FI-Daten Kooperation Inhalt

Grunddaten

Projektnummer	<input type="text"/>	↔	<input type="radio"/> Projektsicht
Titel kurz	<input type="text"/>	↔	<input type="radio"/> Bewilligungssicht Mehrzeilig
Titel lang	<input type="text"/>	↔	<input checked="" type="radio"/> Bewilligungssicht Einzeilig
Projektbeginn	<input type="text"/>	↔	
Projektende	<input type="text"/>	↔	
Projekttyp	<input type="text"/>	↔	
Projektstatus	<input type="text"/>	↔	
Projekt-MwSt	<input type="text"/>	↔	
Geändert am	<input type="text"/>	↔	Geändert von <input type="text"/>
Status geändert am	<input type="text"/>	↔	Status geänd <input type="text"/>

Fachbereich/Administration

Fachbereich	<input type="text"/>	↔	<input type="checkbox"/> untergeordnete einbeziehen
Projektleiter (intern)	<input type="text"/>	↔	
in Funktion	<input type="text"/>	↔	
Projektleiter (extern)	<input type="text"/>	↔	
in Funktion	<input type="text"/>	↔	

Bewilligungsdaten

Azb-Nummer	<input type="text"/>	↔	
Bew. Status	<input type="text"/>	↔	
Finanzkreis	<input type="text"/>	↔	
Fonds	<input type="text"/>	↔	oder Gruppe <input type="text"/>
Bewilligungsbeginn	<input type="text" value="01.01.2006"/>	↔	
Bewilligungsende	<input type="text"/>	↔	
Mehrwertsteuer-Status	<input type="text"/>	↔	
Debitor (Zuwender)	<input type="text" value="DEUT002"/>	↔	
Finanzierungszweck	<input type="text" value="110"/>	↔	
Innenauftrag	<input type="text"/>	↔	
Geschäftsbereich	<input type="text"/>	↔	
Profitcenter	<input type="text"/>	↔	
Anfordernde KoStl.	<input type="text"/>	↔	
PSP-Element	<input type="text"/>	↔	
Zuwender-Az	<input type="text"/>	↔	
Geschätzte Kosten	<input type="text" value="500.000,00"/>	↔	
Gesamt Kosten	<input type="text"/>	↔	
SOE	<input type="text"/>	↔	

Abb. 20. Beispiel für eine Recherche nach Bewilligungen (auf Bewilligungssicht) ab 01.01.2006 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Debitor: Kürzel DEUT002), nach Sachbeihilfen der DFG (Finanzierungszweck-Klassifikationsnummer 110), nach Bewilligungssummen, die höher sind als 500.000 €.

SAP-Ausgabeformen einer Recherche

Das Rechercheergebnis wird zunächst als SAP-ALV-Liste (Ergebnisliste in Form einer Tabelle) ausgegeben. Diese **ALV-Tabelle** kann weiter bearbeitet, sortiert, in der Spaltenreihenfolge verändert und in andere Datenformate exportiert werden. Durch Doppelklick auf die unterstrichene Projektnummer im Datensatz der ALV-Liste werden die detaillierten Projektdaten (auf Projektebene) angezeigt (dort dann nur Anzeige-, nicht Änderungsmodus).

- **Mit Layout:** Ein Rechercheergebnis, das als ALV-Tabelle in SAP ausgegeben wurde, lässt sich auf der ALV-Ebene nach bestimmten Optionen gestalten; z. B. können die Reihenfolge und Auswahl der Spalten verändert sowie die Daten innerhalb einer Spalte sortiert werden. Das dadurch entstandene neue Layout wird gespeichert und kann bei der erneuten Ausgabe einer Recherche in SAP an dieser Stelle ausgewählt werden. Die Ergebnisliste erscheint dann gemäß den Gestaltungskriterien des gewünschten bzw. bereits vorhandenen Layouts.
- Des Weiteren muss auf der Recherchemaske unter „**Angaben zur Ausgabe**“ angekreuzt werden, welche Daten im Rechercheergebnis aufgeführt werden sollen (Abb. 21). Die Auswahl ist beliebig kombinierbar, es werden aber nur die Dateninhalte wiedergegeben, die an dieser Stelle ausgewählt wurden. Die Ausgabeform ist nicht nur wichtig für die Anzeige der Daten in der Ergebnisliste, sondern auch dahingehend, welche Daten bei der Serienbrieferstellung in MS Word oder beim Export in MS Excel zur Verfügung stehen werden. Werden z. B. Kooperationsdaten und -mitglieder unter „Angabe zur Ausgabe“ nicht angekreuzt, obwohl nach Kooperationen recherchiert wurde und welche vorhanden sind, erscheinen sie nicht nur nicht in der Ergebnisliste, sondern sie lassen sich auch nicht als Seriendruckfelder bei der Wordausgabe einfügen oder als Exceltabelle ausgeben. Die Option „Mitglieder selektiert“ in der Ausgabeliste bedeutet, dass z. B. bei der Suche nach Kooperationsmitgliedern der Gattung (Branche) „Max-Planck-Einrichtungen“ nur diese angezeigt werden und nicht die Einrichtungen, die in einem Projekt weitere Kooperationspartner sind.

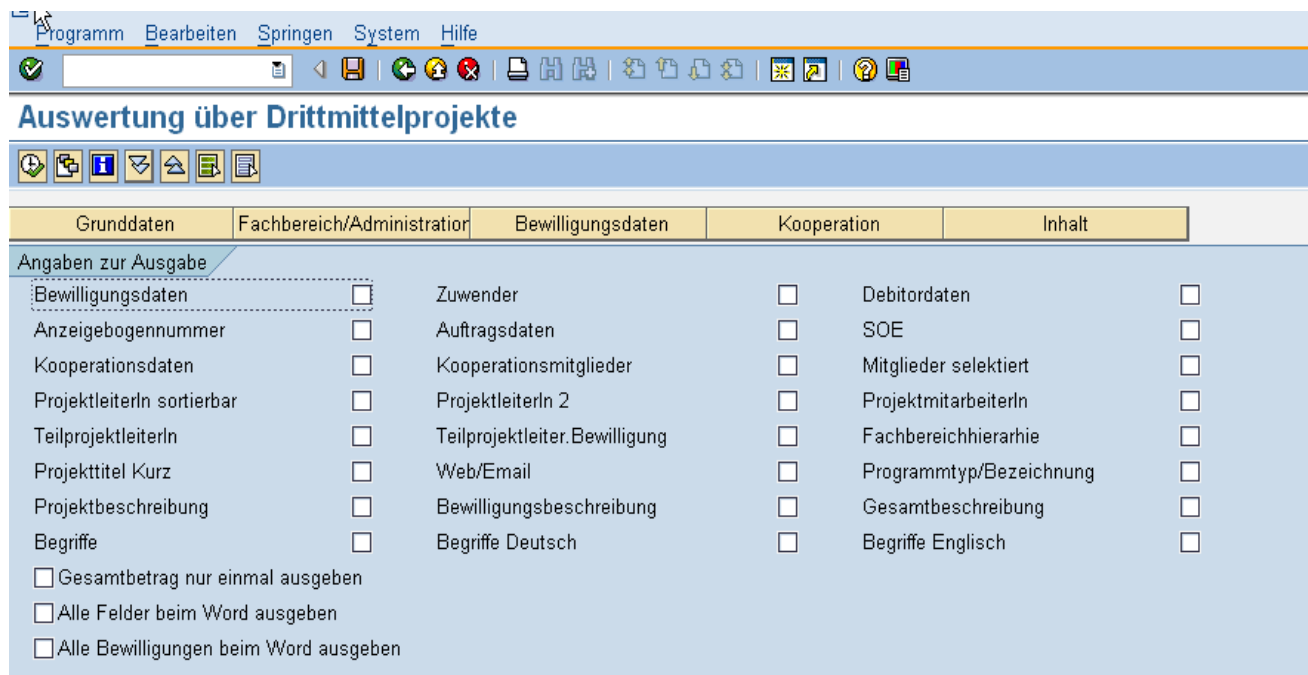


Abb. 21. Auswahl für anzeigbare Daten in der Ergebnisliste unter „Angaben zur Ausgabe“.

Über die Button Select All und Deselect All lassen sich diese anzeigbaren Einstellungen entweder komplett auswählen (Select All) oder die Auswahl komplett löschen (Deselect All), um dann nur einzelne Kriterien auszuwählen.



Icon Select All (in Icon-Liste oben am Bildschirm)



Icon Deselect All (in Icon-Liste oben am Bildschirm)

Rechercheergebnisse

Im Folgenden werden die verschiedenen Ausgabeformen und Aufbereitungsmöglichkeiten von Rechercheergebnissen beschrieben.

ALV-Liste

Das Rechercheergebnis erscheint als erstes in Form einer Tabelle in SAP (ALV-Liste) (Abb. 22). Die einzelnen Bearbeitungsmöglichkeiten sind durch die entsprechenden Icons in der Menüzeile oberhalb der Ergebnisliste auswählbar. Die jeweilige Icon-Funktion wird per Mouse-over im Kontextmenü eingeblendet. So können über die Funktion „Layout auswählen“ und dann „Layout ändern“ die Reihenfolge der Spalten verändert, einzelne Spalten ein- und ausgeblendet und die neue Tabellenstruktur danach als Layout gespeichert oder ein vorhandenes Layout ausgewählt werden. Über das Icon „Filter setzen“ lässt sich die Ergebnisliste weiter spezifizieren. Zudem können die Informationen innerhalb der Spalten, nachdem sie markiert wurden, ab- oder aufsteigend sortiert werden.



Icon Layoutauswahl, -speicherung und -suche

Über das Icon „Word“ oder „Liste-Exportieren-Tabellenkalkulation“ kann die Ergebnisliste in die MS Office-Anwendungen Word und Excel exportiert werden.



Icon für Word-Export

Auswertung über Drittmittelprojekte

Projekt-ID	ProjektleiterIn	LeiterIn sortierbar	LeiterIn2	Fachbereich	WissEinrichtung	Fachrichtung	Titel lang
2006000544	Univ.-Prof. Dr. Ernst Baltrusch	Baltrusch, Ernst		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Alte Geschichte	6. FB der EU. Intergenerational Equity in Hellenistic, Roman and Byzantine History
2007000137	Univ.-Prof. Dr. Ernst Baltrusch			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Alte Geschichte	Alte Geschichte
2007000004	Univ.-Prof. Dr. Amd Bauerkämper	Bauerkämper, Amd	Univ.-Prof. Dr. Jürgen Kocka	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Berliner Kolleg f. Vgl. Geschichte Europas	6. FB der EU. Resources, Rights and Capabilities in search of social justice
2010000011	Univ.-Prof. Dr. Amd Bauerkämper			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Berliner Kolleg f. Vgl. Geschichte Europas	Konferenz: Die Beziehungen zwischen der SED und den kommunistischen Regimes in Ost- und Westeuropa
2008000125	Vera Beyer	Beyer, Vera		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Kunsthistorisches Institut		Kosmos/Ornatus. Ornamente als kosmologische Erkenntnisformen
2007000173	Dr. Werner Bies	Bies, Werner	Dr. Wolfgang Beyrodt	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Bibliotheken Geschichts- u. Kulturwissenschaften		Freunde der Bibliothek Koserstr. 20
2008000187	Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcoff	Blechinger-Talcoff, Verena	Sebastian Conrad	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Ostasien und Vorderer Orient	Japanologie	FCR 955 TP B1 Translating Asia. "Chinesisches Wissen" in Japan, Korea and Vietnam
2010000064	Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcoff			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Ostasien und Vorderer Orient	Japanologie	Gastdozentur Prof. Dr. Masaki Nakabayashi, University of Tokyo, Japan
2010000135	Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcoff			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Ostasien und Vorderer Orient	Japanologie	Integrierte Japanstudien - vierjähriger BA
2007000540	Univ.-Prof. Dr. Gisela Bock	Bock, Gisela	Univ.-Prof. Dr. Oliver Janz	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Neuere u. Neueste Gesch. - 19./20. Jahrh.	Editorial der Briefe Friedrich Meinekess
2004000530	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz	Bonatz, Dominik		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Erwerbung von Spenden
2004000533	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Archäologische Forschungen in Kerinci (Indonesien) - SLISA-Projekt
2009000178	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Archäologische Forschungen am Tell Feherye (Syrien)
2008000221	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Einflüsse der achaimenidischen Kultur in den Denkmälern der frühen Eisenzeit
2009000678	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Sythen und Sarmaten im Süd-Ural: Ausbau eines wissenschaftlichen Projekts
2010000012	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Internationale wissenschaftliche Veranstaltung: Crossing Borders in the Near East
2010000192	Univ.-Prof. Dr. Dominik Bonatz			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Vorderasiatische Archäologie	Förderprogramm kulturelle Reise 2010: Crossing borders: EurASIA
2003000447	Univ.-Prof. Dr. Adolf Borbein	Borbein, Adolf		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	Myfisa in Karien. Antike Kulturgeographie im Spiegel archäologischer Funde
2010000089	Univ.-Prof. Dr. Werner Busch	Busch, Werner		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Kunsthistorisches Institut		Körpergefächte Skulptur des 18. und 19. Jahrhunderts im Spannungsfeld von Kunst und Politik
2010000203	Univ.-Prof. Dr. Werner Busch		Julia Weber	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Kunsthistorisches Institut		Tagung "Körpergefächte Skulptur des 18. und 19. Jahrhunderts im Spannungsfeld von Kunst und Politik"
2009000361	Univ.-Prof. Dr. Giulio Busi	Busi, Giulio		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Institut für Judaistik		Jüdischer Humanismus bei Yohanan Alemanno
2009000420	Richard Buttmann	Buttmann, Richard		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Agyptologisches Seminar	Die Siegel und Siegelabrollungen aus Hierakonpolis
2007000271	Univ.-Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum	Cancik-Kirschbaum, Eva		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Altorientalistik	Diverse Forschungsvorhaben
2007000444	Univ.-Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Altorientalistik	Alter Orient und Europa. Von der Gegenwart der Vergangenheit
2005000527	Prof. Dr. Sebastian Conrad	Conrad, Sebastian		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Neuere u. Neueste Gesch. - 19./20. Jahrh.	SFB 700-TP B4. Wissen und Herrschaft. Scientific colonialism in the German Empire
2010000126	Prof. Dr. Sebastian Conrad		Dr. Michael Vallo	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Neuere u. Neueste Gesch. - 19./20. Jahrh.	Rückkehr deutscher Wissenschaftler aus dem Ausland
2009000342	Dr. Barbara Dammers	Dammers, Barbara	Univ.-Prof. Dr. Wolfram Schieffelin	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Prähistorische Archäologie	Keramiktechnologie und kulturelle Identität zwischen Balkan und Mittelmeer
2009000712	PD Dr. Thomas Ertl	Ertl, Thomas	Univ.-Prof. Dr. Matthias Thum	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Gesch. d. Spätantike u. d. Frühen Mittelalt.	Gesch. d. Spätantike u. d. Frühen Mittelalt. Die Reintegration von Spätantike und Frühmittelalter
2008000115	Univ.-Prof. Dr. Stefan Esders	Esders, Stefan		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Gesch. d. Spätantike u. d. Frühen Mittelalt.	Produktivität einer Krise: Die Regierungsetz Ludwig des Frommen (843-855)
2009000564	Univ.-Prof. Dr. Stefan Esders			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Gesch. d. Spätantike u. d. Frühen Mittelalt.	Die Verwissenschaftlichung der musenalen Inszenierung in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr.
2010000252	Univ.-Prof. Dr. Stefan Esders			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Gesch. d. Spätantike u. d. Frühen Mittelalt.	SFB 700-TP B10. Institutionen u. Modi von Governance im Übergang von der Antike zum Mittelalter
2008000653	Univ.-Prof. Dr. Johanna Fabricius	Fabricius, Johanna		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	Diverse wissenschaftliche Forschungsprojekte
2009000250	Univ.-Prof. Dr. Johanna Fabricius		Prof. Dr. Andreas Scholl	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	BMF Verbundprojekt: Das Berliner Skulpturennetzwerk - Kontexte und Wirkungsräume
2009000366	Univ.-Prof. Dr. Harry Falk	Falk, Harry		FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Sprachen und Kulturen Sudasiens	Die Bajaur collection: Identifizierung und Edition buddhistischer Kaviatexte
2008000182	Univ.-Prof. Dr. Harry Falk			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Sprachen und Kulturen Sudasiens	Das Netz der saktipithas, einer Gruppe von heiligen Orten der Göttin Tara
2009000436	Dr. Andreas Fischer	Fischer, Andreas	Univ.-Prof. Dr. Stefan Esders	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Friedrich-Meinecke-Institut	Gesch. d. Spätantike u. d. Frühen Mittelalt.	Western Perspectives on the Mediterranean in the Seventh Century AD
2007000232	Univ.-Prof. Dr. Friederike Fieß	Fieß, Friederike	Prof. Dr. Bernhard Graf	FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	Die Verwissenschaftlichung der musenalen Inszenierung in der ersten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr.
2007000336	Univ.-Prof. Dr. Friederike Fieß			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	Diverse Forschungsarchäologie
2008000477	Univ.-Prof. Dr. Friederike Fieß			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	DFG Exzellenzcluster TOPOI-Research Group E-1: Antike Räume und Identitäten
2008000478	Univ.-Prof. Dr. Friederike Fieß			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	DFG Exzellenzcluster TOPOI-Research Group B-III: Israel - Judah
2008000479	Univ.-Prof. Dr. Friederike Fieß			FB Geschichts- u. Kulturwissenschaften	Altertumswissenschaften	Klassische Archäologie	DFG Exzellenzcluster TOPOI-Research Group B-II: Political governance in the Roman Empire

Abb. 22. Beispiel einer Recherche mit Ausgabe als ALV-Tabelle. Suchoptionen waren Projekte des FB Geschichts- und Kulturwissenschaften inklusive Untereinrichtungen (Option: "untergeordnete einbeziehen"). Über „Layout ändern“ wurden die Projektleitungen alphabetisch sortiert und die Reihenfolge der Spalten neu geordnet.

Export der Rechercheergebnisse in Excel

Der Export der Ergebnisliste in Excel hat den Vorteil, dass die Daten in Excel gemäß den dortigen Funktionalitäten weiter bearbeitet und als Exceldatei gespeichert werden können. Die **ALV-Tabelle** ist über „Liste-Exportieren-Tabellenkalkulation“ (obere Menüzeile) in Excel exportierbar. Die Auswahl wird über den grünen Haken bestätigt. Wichtig ist hierbei, dass die Option „Aus allen verfügbaren Formaten wählen“ (oder im MHTML Format) aktiviert ist, damit die Daten mit langen Datenfeldinhalten vollständig exportiert werden (Abb. 23). Die Excel-Anwendung wird automatisch geöffnet und die Daten in das Programm eingelesen. Danach lässt sich der Datenexport im Excel-Dateiformat speichern.

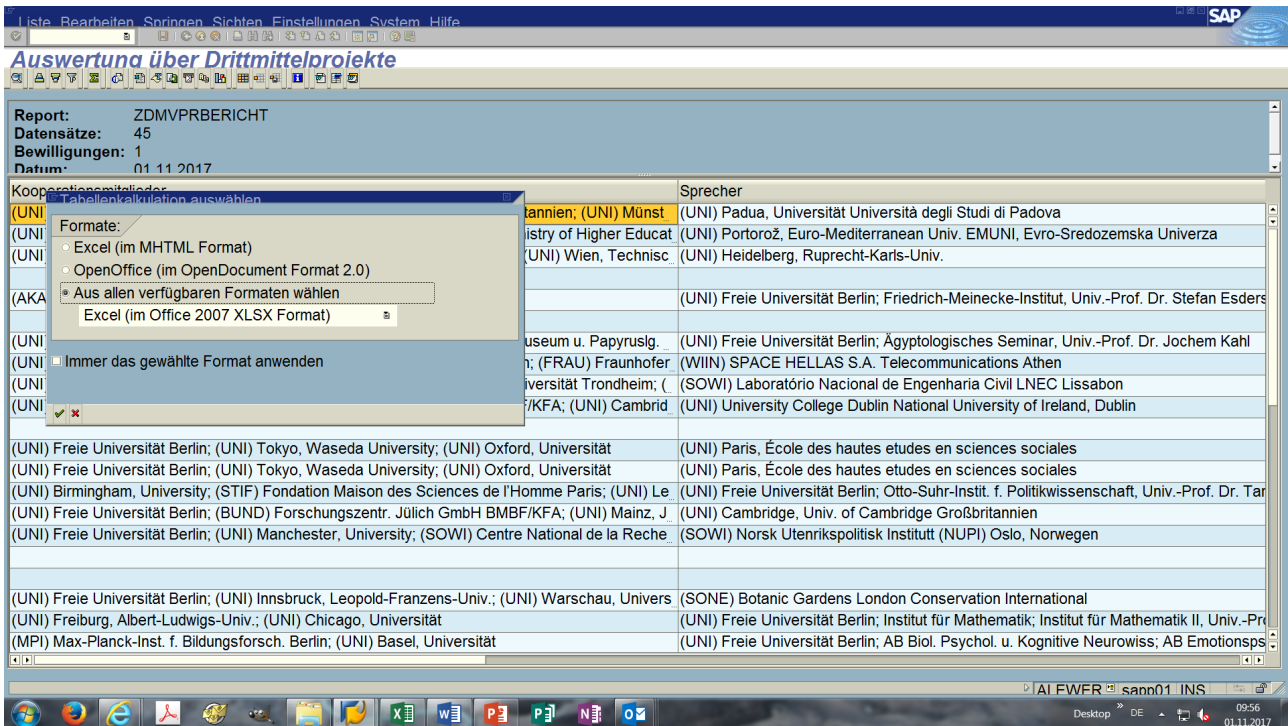


Abb. 23. Beispiel für den Datenexport in Excel.

Anhang

Erklärung der Datenfelder

Da die Terminologie der Datenfelder in SAP häufig nicht selbsterklärend ist, werden in nachfolgender Tabelle die Felder der Datenbank auf den einzelnen Registerkarten beschrieben.

Feldbezeichnung	Erklärung
Grunddaten	
Titel lang (DE und EN)	Vollständiger Projekttitle (250 Zeichen), Deutsch und / oder Englisch
Titel	Gekürzter Projekttitle, z.B. für Acronym (40 Zeichen); dieser Titel steht im Fonds unter „Beschreibung“
Kürzel	Noch kürzerer Projekttitle (20 Zeichen), Dieser Titel steht im Fonds unter „Bezeichnung“
Fonds	Fondsnummer (wird aus dem Fonds-Stammdatensatz hier eingefügt)
MwSt-Status	MwSt-Status gilt für das gesamte Projekt
Projektstatus	Gibt den Status der letzten Bewilligung an. Löschung erst, wenn alle Fonds gelöscht sind.
Web	Internetadresse zum Projekt oder zum Forschungsverbund, falls vorhanden

Email	Email der ersten Projektleitung
Projektdauer	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Einzelprojekten: wird automatisch aus der Bewilligungsdauer erstellt. • Bei mehreren Bewilligungen: Projektbeginn: Beginn der ersten Bewilligung. Projektende: Ende der letzten Bewilligung.
Gesamtkosten	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungssumme für das Projekt und für die gesamte Projektlaufzeit. • Gibt es zu einem Projekt mehrere Weiterbewilligungen, so werden alle Bewilligungssummen automatisch addiert und in dieses Feld eingetragen.
Fachbereich/Leitung	
Fachbereich	Einrichtung, an der die Projektleitung beschäftigt ist bzw. der das Projekt zugeordnet ist.
Personen	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Projektleitung (ist der/die Verantwortliche des Drittmittelprojekts und Fondsinhaber*in) • Weitere Projektleitungen • Weitere Kostenstellenverantwortliche, wenn Projektleitung ohne eigene Kostenstelle und der/die Kostenstellenverantwortliche nicht bis zum Projektende zur Verfügung steht.
Kooperationen	
Kooperation	Kooperations-ID und Titel der Kooperation / Forschungsverbund
Kooperationstyp	Art des Forschungsverbundes, z. B. BMBF-Verbund, DFG-Programme, EU-Forschungsrahmenprogramm etc.
Gültig	Dauer des Forschungsverbundes
Web, Email	Internetadresse, ggf. Email des Forschungsverbundes
Kooperationsmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechereinrichtung • Sprecheruntereinrichtung • Sprecherperson • Kooperationsmitglieder
FI/CO-Daten	
Daten zur Bewilligung	
AZB-Nr.	Anzegebogen-Nr.: Automatisch vergebene Nummer für jede einzelne Projektbewilligung. Zusammensetzung: Lfd. Jahr und fortlaufende Nummer.
Bew.Zeitraum	<ul style="list-style-type: none"> • Dauer der Projektbewilligung (Anm.: Diese Zeitraumdaten der Bewilligung können von der Projektdauer (s. Registerkarte „Grunddaten“) abweichen). • Wenn es mehrere Projektbewilligungen gibt, ist der Beginn der ersten Bewilligung der Beginn der Projektdauer und das Ende der letzten Bewilligung das Enddatum der Projektdauer.
Zusatzinfo	Allg. Infos, muss nicht gefüllt sein.
Bew.Status	<ul style="list-style-type: none"> • Status der einzelnen Bewilligung: aktiv, beendet, gelöscht, zu genehmigen. • Der Status „aktiv“ (ausgelöst durch Projektgenehmigung), „beendet“ nach Projektende und „gelöscht“, wenn Projekt abschließend abgerechnet ist und der Fonds gelöscht wird.
MwSt-Status	Mehrwertsteuerstatus der Bewilligung
Stammdaten Fonds	
Fonds	<p>Zehnstelliges Kontierungselement: Fondsnr. der Bewilligung.</p> <p>Struktur für die Kapitel 04, 06:</p> <p>1.-2. Stelle: Kapitel 3.-4. Stelle: Fachbereich 5.-6.Stelle: Professur 7.-8. Stelle: Zuwendungsgeber 9.-10. Stelle: fortlaufende Nr.</p> <p>Struktur für das Kapitel 05 (Exzellenzinitiative bis 2017):</p> <p>1.-2. Stelle: Kapitel</p>

	3.-4. Stelle: Exzellenzart 5.-6. Stelle: Exzellenzförderung 7. Stelle: Zuwendungsgeber 8. Stelle: differenzierte Kennzahl 9.-10. Stelle: fortlaufende Nr.
Finanzkreis	Organisationseinheit, hier immer FUB (Freie Universität Berlin)
Beschreibung	Der hier eingetragene Text steht auf den Kontoauszügen, wird aus dem Feld „Titel“ bei den Grunddaten übernommen.
Fin.Zweck	Dreistellige numerische Verschlüsselung, von 100 bis 999, zur Systematisierung des Zuwendungsgebers
Debitor	Zuwendungsgeber
Kostenstellen	Achtstelliges Kontierungselement: Kostenstelle / Finanzstelle des/r Projektverantwortlichen. Die Kostenstelle bildet die strukturelle Gliederung in Fachbereiche, Institute, Professuren etc. ab. Numerische Systematik: 1.-2. Stelle: Fachbereich/Abteilung 3.-4. Stelle: Wissenschaftliche Einrichtung/Referat 5.-6. Stelle: Professur/Arbeitsgruppe/Verantwortliche 7.-8. Stelle: fortlaufende Nr.
Finanzposition	Kontierungselement zur Kategorisierung der Einnahmen und Ausgaben: fünfstellig nach Titeln und dreistellig nach Kostenarten. Hier: Eingabe des Einnahmetitels, immer 28290, und des Zuwendungsgebers (entspricht der 7. und 8. Stelle des Fonds). Das Feld wird danach automatisch gefüllt. <i>(Anzeige der Daten derzeit nicht hintergelegt)</i>
Finanzpos. 2	Feld zum Eintrag einer weiteren Finanzposition. Die „Finanzposition 2“ wird nur eingetragen, wenn es sich lt. Bewilligungsbescheid um Investitionen handelt. Numerischer Eintrag: 33190 <i>(Anzeige der Daten derzeit nicht hintergelegt)</i>
Gültig ab/bis	Fondslaufzeit: Die Fondsdauer ist in der Regel ein Jahr länger als die Bewilligungsdauer. Das Datum orientiert sich an der Bewilligungsdauer.
Langtext	Textfeld für interne Informationen
Fondsgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Fasst Zuwendungsgeber, Einrichtungen systematisiert zusammen. Die Fondsgruppe wird manuell dem Zuwendungsgeber entsprechend aus einer Wertehilfe übernommen und eingetragen. • Die Pflege der Fondsgruppen erfolgt bei der Abt. SPB <i>(Anzeige der Daten derzeit nicht hintergelegt)</i>
Mittelherkunft	<ul style="list-style-type: none"> • Herkunft der Mittel: hier für Drittmittel, gekennzeichnet durch „20“. Das Feld wird automatisch gleichbleibend gefüllt. • Dieses Merkmal ermöglicht Auswertungen von Einnahmen und Ausgaben nach verschiedenen Mittelarten, wie „Grundhaushalt“, „Drittmittel“, „Hochschulsonderprogramme“ usw.
Fondsart	<ul style="list-style-type: none"> • Zuordnung eines Fonds für Klassifizierungs- und Reportingzwecke, hier Drittmittelfonds, gekennzeichnet durch „02“, zur Unterscheidung von z. B. Haushaltsfonds • Das Feld wird automatisch gleichbleibend gefüllt.
Overhead	<ul style="list-style-type: none"> • Programmpauschale zu einem Drittmittelprojekt (Gemeinkosten/indirekte Kosten für die Nutzung der Infrastruktur der Freien Universität Berlin [Gebäude, IT, Verwaltung], die im Rahmen eines Drittmittelprojektes in Rechnung gestellt werden). • Eintrag in Prozenten bei DFG und BMBF-Projekten. • EU-Overheads stehen in einem eigenen Fonds.
Risikozuschlag	Für Fonds der Kapitel 06 (wirtschaftliche Tätigkeiten in der Forschung): Risikozuschlag von mind. 3,5 % auf die Netto-

	Vollkosten zur Absicherung gegen wirtschaftliche Risiken. Prozentuale Einträge seit 01.01.2013 (3,5 % oder mehr)
Weitere Felder	Personalkostenerstattung, Akquisefonds, Ergänzungsausstattung
Profil Fonds	Immer DMPJ. Das Feld wird automatisch gleichbleibend gefüllt.
BerechtGr	Berechtigungsgruppe, unterschieden nach den Kapitelnr.: <ul style="list-style-type: none"> • Bei Kapitel 04: Das Feld wird gleichbleibend gefüllt: DMPROJEKT • Bei Kapitel 05: Daten nach spezifischen Projektkürzeln manuell gefüllt, kein Kontextmenü hinterlegt. Pflege der Berechtigungsgruppe: VI C-DMV
Stammdaten/Innenauftrag	
Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Entspricht der Fondsnr. und wird durch ein „A“ oder „E“ als Innenauftragsnr. Gekennzeichnet: „A“ für Kapitel 04 und 06, „E“ für Kapitel 05 (Fonds Exzellenzinitiative 2006 bis 2017) • Die Systematik der auf das „A“ folgenden Nummern (2. bis 11. Stelle des Innenauftrags) entspricht der Systematik der Fonds.
KostRechKreis	Kostenrechnungskreis, immer FUB (Freie Universität Berlin)
Beschreibung	Entspricht der Beschreibung bei den „Fonds-Stammdaten“ und steht auf dem Kontoauszug
GeschBereich	Bezeichnet den Fachbereich/Einrichtung, an der ein Projekt angesiedelt ist. Die numerische Zuordnung erfolgt aus der Fondsverschlüsselung (Angabe des Fachbereichs)
Geschäftsjahr	Hier nicht gefüllt, laufendes Haushaltsjahr
Kostenstellen	s. o. bei den „Fonds-Stammdaten“
PSP-Element	<ul style="list-style-type: none"> • Projektstrukturplan, Kontierungselement, verwendet zur Abbildung der Kostenträger der Kosten-Leistungsrechnung. Der Projektstrukturplan bildet die hierarchische Aufbauorganisation eines Projektes ab. • Gilt bei Drittmittelprojekten nur für: Botanischer Garten, Abt. III, CeDiS, Zedat, eAS.
Ext.Auftragsnr.	Aktenzeichen / Geschäftszeichen des Bewilligungsbescheides
Gültig ab/bis	Entspricht der Dauer der Bewilligung, die bei den „Daten zur Bewilligung“ im Fonds steht, s. o.
Auftragsart/-gruppe	s. auch u. Fondsgruppe <i>(Anzeige der Daten derzeit nicht hintergelegt)</i>
Auftragsart	Daten werden automatisch nach der Verschlüsselung im Fonds für Zuwendungsgeber eingesetzt, unterschieden nach Kapitel 04 (DRIT) und 05 (EXZE), von 2006 bis 2017.
Profitcenter	<p>Der Wert des Profitcenters wird bei der erstmaligen Dateneingabe automatisch mit Referenz auf in SAP hinterlegte Tabellen gefüllt, lässt sich aber später auch manuell ändern (berechtigungsabhängig).</p> <p>Im Profitcenter können steuerpflichtige und nicht-steuerpflichtige Projekte unterscheiden werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für Projekte ohne MwSt erfolgt die Zuordnung des Profitcenters über den Fachbereich/zentrale Einrichtung etc., der in SAP jeweils in einer bestimmten Tabelle hinterlegt ist. 2. Für die Zuordnung von Projekten mit MwSt zum Profitcenter ist eine andere Tabelle in SAP hinterlegt, in der bereits die Zuordnung eines bestimmten MwSt-Status zum jeweiligen Profitcenter vorgenommen ist und die hierfür die Datenbasis bildet.
Gesch.Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbewilligungssumme für die ganze Laufzeit einer Bewilligung. Bei mehreren Weiterbewilligungen zu einem Projekt wird diese automatisch addiert. • Die Summe (Einzelbewilligung und / oder Summe aller Weiterbewilligungen) wird auf der Registerkarte „Grunddaten“ bei „Gesamtkosten“ angezeigt.

	Anm.: Programmpauschalen von DFG-Bewilligungen sind derzeit aus der Bewilligungssumme herausgerechnet. EU-Overheads stehen in einem eigenen Fonds. Die Programmpauschale wird bei „Overhead“ (s. o.) in Prozent angegeben.
Sachmittel	Aus der Bewilligungssumme herausgerechnete Sachmittel, wenn diese im Bewilligungsbescheid angegeben sind.
Sonst. Mittel	Entspricht den geschätzten Kosten
Personalmittel	Aus der Bewilligungssumme herausgerechnete Personalmittel, wenn diese im Bewilligungsbescheid angegeben sind.
Investition	Aus der Bewilligungssumme herausgerechnete Investitionen, wenn diese im Bewilligungsbescheid angegeben sind.
Weitere Kostenstellen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Fonds der Kapitel 05, wenn weitere Projektleiter*innen, d. h. mehr als zwei, eingetragen werden sollen. • Derzeit bei Fonds der Kapitel 04 nicht gefüllt.
Beziehung zwischen verantwortlicher Kostenstelle, Profitcenter und Geschäftsbereich in den einzelnen Kapiteln	<p>Kapitel 04: Aus den ersten beiden Ziffern der verantwortlichen Kostenstelle ergeben sich der Geschäftsbereich sowie auch das Profitcenter.</p> <p>Beispiel: verantwortliche Kostenstelle XX050101 -> Geschäftsbereich XX -> Profitcenter PXX00 Beispiel in Zahlen: verantwortliche Kostenstelle 95160000 -> Geschäftsbereich 95-> Profitcenter P9500</p> <p>Kapitel 05 (Exzellenzinitiative 2006 bis 2017): In den Fonds des Kapitels 05 (Exzellenzmittel) dürfen die Felder verantwortliche Kostenstelle, Geschäftsbereich und Profitcenter nicht gefüllt sein.</p> <p>Kapitel 06: Aus den ersten beiden Ziffern der verantwortlichen Kostenstelle ergibt sich der Geschäftsbereich. Das zuständige Profitcenter ergibt sich aus dem jeweiligen MwSt-Status.</p> <p>Beispiel: verantwortliche Kostenstelle XX050101 -> Geschäftsbereich XX -> Profitcenter P9999 (bei MwSt-Status: Auftragsforschung Inland 19%) Beispiel in Zahlen: verantwortliche Kostenstelle 95160000 -> Geschäftsbereich 95-> Profitcenter P9991 (bei MwSt-Status: nicht wiss. Dienstleistung Inland 19%)</p>
Begriffe	Systematisches fachbezogenes zweisprachiges Schlagwortverzeichnis mit Ober- und Unterbegriffen zur Recherche nach inhaltlichen Forschungsthemen und -schwerpunkten
Abstracts	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbeschreibungen zu jedem Projekt, unterschieden wird nach Einzel- und Weiterbewilligungen, wenn die Abstracts bei Weiterbewilligungen unterschiedlich sind: • Bei Einzelbewilligungen auf Projektebene • Bei unterschiedlichen Abstracts werden diese jeweils dem Fonds der einzelnen Bewilligung zugeordnet. • Im Bericht können verschiedene Abstracts angezeigt werden.

Zuständigkeiten für die Forschungsdatenbank

SAP-Module und Dateneigner / Datenpflegebereiche

Die Tabelle zeigt die verschiedenen SAP-Module, auf die die Forschungsdatenbank referentiell zugreift, sowie die dazugehörigen Arbeitsbereiche, in denen die Daten gepflegt werden. Unter „Dateninhalte“ steht die Art der Daten innerhalb der SAP-Module.

SAP-Module (Funktionalitäten)	Abteilung (Datenpflege)	Dateninhalte
HCM	I A / I B	Projektleitung / Projektmitarbeiter*innen (FU-Beschäftigte)
HCM/Organisationsmanagement	I / eAS	FU-Einrichtungen / FU-Organigramm
FI/CO/PSM	II ST 5 / VI DMV	Fondsstammdaten / Innenaufträge / Bewilligungsstatus / Mehrwertsteuerstatus / Budgetstrukturpläne
Geschäftspartnerverwaltung	VI FI	Kooperationsdaten / externe Einrichtungen / externe Personen (nicht FU-Beschäftigte) als Sprecher*in und / oder Partner in Kooperationen
Textverwaltung	VI DMV / VI FI	Projekttitel / Projektlaufzeit / Formularerstellung / Emails
	VI FI	Projekttyp / Internetadressen / Schlagworte / Projektbeschreibungen
Statusverwaltung	II ST 5 / VI DMV	Drittmittelprojektstatus für Finanzdaten (aktiv, beendet, gelöscht)

SAP-Transaktionen und Funktionstasten

Die Berechtigung zur Ausführung der folgenden Transaktionen ist in den Sammelrollen nach Nutzergruppen festgelegt.

Transaktionen	Funktionen
/nzdmv_vw	Aufruf der / Zugang zur Forschungsdatenbank (für alle Nutzer*innen)
/nzdmv_pr	Anzeigen von Projekten: allgemeiner Einstieg zur Projektverwaltung (für alle Nutzer/-innen)
/nzdmv_pr10	Anlegen von Projekten (berechtigungsspezifisch)
/nzdmv_pr20	Ändern von Projekten (berechtigungsspezifisch)
/nzdmv_pr50	Projekte bearbeiten (nur auf Administrationsebene)
/nzdmv_pb	Aufruf des Berichts für ausführliche Recherche (für alle Nutzer/-innen)
/nzdmv_kw	Pflege der Schlagwörter und des hierarchischen Schlagwortbaums (berechtigungsspezifisch)
/nzdmv_fuse	Einstieg zur Ebene: Pflege der Finanzierungszwecke (berechtigungsspezifisch)
/nzdmv_fusei	Anlegen neuer Finanzierungszwecke (berechtigungsspezifisch)
/nzdmv_fuses	Anzeigen der Finanzierungszwecke (berechtigungsspezifisch)
/nzdmv_fuseu	Ändern der Finanzierungszwecke (berechtigungsspezifisch)
/nsm30 oder /nsm31	Tabellenpflege (nur Administration, berechtigungsspezifisch)
/nse11 und /nse16	Datenbanktabellen (berechtigungsspezifisch)
/nbug2	Geschäftspartner ändern (berechtigungsspezifisch)
/nppose	Organisationsmanagement der Freien Universität Berlin (berechtigungsspezifisch, lesender Zugriff)
/nppome	Organisationsmanagement der Freien Universität Berlin (berechtigungsspezifisch, schreibender Zugriff, für DMV-Sachbearbeitung)
Allgemeines	
/nsu53	Anzeige der User-spezifischen Datenbankberechtigungen (ggf. bei Problemen des Datenbankzugriffs). Das Ergebnisprotokoll bitte an eAS (SAP-Basis für Berechtigungen in der Datenbank) weiterleiten. (gilt für alle Nutzer/-innen)

Die Auswirkung von Funktionstasten oder Tastenkombinationen ist auf den einzelnen Ebenen der Datenbank unterschiedlich: Einstiegsebene zu Projekten (Projektebene), innerhalb eines Datensatzes und bei Recherchen (Berichtsebene).

Funktionstasten	Funktionen
Projektebene vor Öffnen eines Datensatzes	
F1	Hilfetaste zu jedem Datenfeld auf Projektebene und innerhalb eines Datensatzes
F2	Anzeigen von Projekten auf Projektebene
F4	Aufrufen der in einem Datenfeld hinterlegten Suchhilfen
F5	Anlegen von neuen Projekten
Strg. + F5	Fondseinrichtung
Strg. + F6	Fondslöschung
F7	Anzeigen von Projekten
Umschalt + F7	Löschen von Projekten
F8	Anlegen einer Weiterbewilligung zu einem bereits bestehenden Projekt
Umschalt + F8	Aufruf der erweiterten Suche
Innerhalb eines Datensatzes	
F1	Hilfetaste zu jedem Datenfeld auf Projektebene und innerhalb eines Datensatzes
F3	Verlassen eines Datensatzes und zurück zur Suche
F4	Aufrufen der in einem Datenfeld hinterlegten Suchhilfen
F6	Ändern von Projekten, einzelnen Projektdaten
Umschalt + F7	Kopieren eines Projektes
Umschalt + F8	Drucken
Finanzdaten (innerhalb eines Datensatzes ausführbar)	
Strg. + Umschalt + F1	Budgetstrukturplan anzeigen,
Strg. + Umschalt + F2	Budgetstrukturträger anzeigen
Strg. + F7	Fonds-Stammdaten anzeigen
Strg. + Umschalt + F9	Fondsgruppe anzeigen
Strg. + F10	Innenauftrag anzeigen
Strg. + Umschalt + F10	Innenauftragsgruppe anzeigen
Strg. + Umschalt + F11	Fonds: Obligo/Ist/Summe
Umschalt + F11	Fondseinrichtung
Umschalt + F12	Fondslöschung
Strg. + Umschalt + F12	Fonds: Verfügungen
Formulare (innerhalb eines Datensatzes ausführbar)	
Strg. + F1	Sachspendenbescheinigung
Strg. + F2	Geldspendenbescheinigung
Strg. + F3	Wirtschafterbefugnis
Strg. + F5	Kleine Wirtschafterbefugnis
Im Bericht (Recherche)	
F1	Hilfetaste zu jedem Datenfeld
F2	Selektionsoptionen
Strg. + F2	Selektionszeile löschen

F3	Verlassen einer Ergebnisliste und zurück zur Suchebene
Umschalt + F3	Bericht beenden
F4	Aufrufen der in einem Datenfeld hinterlegten Suchhilfen
Strg. + F4	Sortierung aufsteigend
Funktionstasten	Funktionen
Strg. + Umschalt + F4	Sortierung absteigend
Strg. + F5	Filter setzen
Strg. + Umschalt + F5	Varianten aufrufen
Umschalt + F6	Hilfe zum Selektionsbild
F8	Auslösen einer Recherche
Strg. + F9	Layout auswählen
Strg. + F10	Layout sichern
Strg. + Umschalt + F10	Druckvorschau
F12	Abbruch

Strg. = Steuerungstaste

Umschalt = Umschalttaste (Shift-Taste)